



BAD RADKERSBURG

Amtliche Mitteilungen und Informationen der Stadtgemeinde

Ausgabe Juli 2025

Zugestellt durch Post.at



Foto: Schleich

Bundesmeister

Mittelschule gewinnt Schülerliga-
und Schulbeach-Volleyball 2025

Seite 17



Flanieren & RAdieren

Flaniermeile mit Abendshopping,
Live-Musik und vielfältiger Kulinarik

Seite 30



Fülle an Jubiläen

Schulen und Betriebe feiern
ihre langjährigen Bestehen

Seite 12/13, 20/21, 42/43/44



Liebe Bad Radkersburgerinnen! Liebe Bad Radkersburger!

Wir leben dort, „wo sich sehr viele eine offene, weiche, vielsprachige Steiermark wünschen“, darf ich in meinen persönlichen Worten aus aktuellem Anlass Natascha Gangl zitieren. Geboren in Bad Radkersburg, wurde der freischaffenden Autorin mit überwältigender Mehrheit nicht nur der Ingeborg-Bachmann-Preis verliehen, sondern sie wurde zuvor auch schon mit dem Publikumspreis des renommierten Literaturwettbewerbs bedacht. Gangl las in Klagenfurt die Zeilen von „Da Sta“, die von Kriegsverbrechen in der Südoststeiermark handeln. „Der Text geht ins Hirn und ins Herz“, urteilte Klaus Kastberger, Juryvorsitzender des Bachmann-Preises im Zuge der Preisverleihung. In ihrem Text verwendete Natascha Gangl auch die slowenische Sprache. „Da Sta“, in Bezug auf Grenz- oder Gedenksteine, verbindet und erinnert. Es macht mich persönlich stolz, dass Natascha Gangl im Rahmen der „Diagonale '25“ in ihrer Geburtsstadt Bad Radkersburg am 5. September aus ihren Werken lesen wird. Als Stadtgemeinde an einer Grenze haben wir immer das Miteinander gelebt. Zwei Sprachen? Eine Grenze? Egal. Verbindende Projekte, Austausch im Alltag, Bindung. Das war und ist uns wichtig. Wir leben dies zum Großteil öffentlich und selbstverständlich. Umso wichtiger ist es, wenn diese gemeinschaftliche Geschichte, so herausfordernd sie in der Vergangenheit auch gewesen ist, Beachtung findet und nicht vergessen wird. Mit den Worten von Natascha Gangl: „Einfach ein kleiner Stein, dass es einfach nicht vergessn wird. Und dann ist es technisch gescheitert. Denn a klana Sta, ein bisserl ein Stein, hat gleichmal fünfzehn Tonnen.“

Bürgermeister Mag. Karl Lautner

Der Bürgermeister berichtet

Ein letztes Mal möchte ich noch die vergangene Gemeinderatswahl ansprechen. Der Bürger hat gewählt, **der Gemeinderat ist politisch formiert**, die Ausschüsse sind gebildet. Allen Verantwortlichen liegt das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner am Herzen und dieses Wohlergehen ist ein Auftrag, dem sie mit bestem Wissen und Gewissen nachkommen werden. Gab es auch im Wahlkampf einige Themen, die nicht korrekt vermittelt wurden, so sollen die künftigen Tätigkeiten der jeweiligen politischen Funktionen ganz im Zeichen von Transparenz, Wahrheit und dem Gemeinschaftswohl stehen. Ganz in diesem Sinne möchte ich die neuen Gemeinderäte noch einmal herzlich begrüßen und den Scheidenden rückblickend für ihren Einsatz und die Zusammenarbeit danken. Für ein politisches Amt und die damit verbundene Arbeit für die Gesellschaft braucht es Idealismus. Und es gilt, das Wohl der Allgemeinheit über die persönlichen oder parteipolitischen Interessen zu stellen. In unserem Gemeinderat ist der Wille, dem Allgemeinwohl diesen Platz einzuräumen, vorhanden. So bedanke ich mich auch dafür. Denn Politik ist der verlängerte Arm der Gemeinschaft. Also krepeln wir die Ärmel hoch.

Produktives gibt es wieder von den gemeinsamen Tätigkeiten mit unseren Nachbarn zu berichten. Im Zuge des Projekts „**Twin City**“, das auf einer langjährigen Partnerschaft zwischen Gornja Radgona und Bad Radkersburg basiert, wurde nun eine **gemeinsame Bürgerinformationsstelle** eingerichtet. Diese wird Bürgern auf beiden Seiten der Grenze den Zugang zu Informationen bei Verwaltungsanfragen erleichtern und richtet sich an all jene, die Fragen zu behördlichen Verfahren im Nachbarland haben. Durch persönliche Beratung einmal im Monat in beiden Sprachen können so bürokratische Hürden überwunden werden. Um diesen Austausch weiter aktiv auszubauen, wurde der Artikel über die „Twin City“-Aktivitäten in der Gemeindezeitung ebenfalls zweisprachig verfasst.



© Foto Schleich

Ein weiteres Beispiel für die gelebte Partnerschaft mit Slowenien ist die **neue RegioBus Linie 561**, die ab Anfang Juli von Bad Radkersburg über den Busbahnhof und das Schulzentrum zehn Mal täglich zum Busbahnhof nach Gornja Radgona verkehrt. Diese neue Verbindung wird künftig den Citybus ablösen, dessen Betrieb mit finanzieller Unterstützung des Landes erfolgte und dessen Möglichkeiten zur Weiternutzung aktuell überprüft werden. Von der neuen Buslinie werden auch die slowenischen Schüler profitieren.

Diesen darf ich wie allen anderen auch zum **Schulschluss** zu hervorragenden Leistungen gratulieren. Elf slowenische Schüler haben am BORG Bad Radkersburg maturiert. **Gratulation an alle Maturanten** und alles Beste auf ihrem weiteren Lebensweg. Die Anerkennung gilt ebenso den Schülern der i:HTL, die mit der Entwicklung eines Elektrofahrzeuges für Aufsehen sorgten und damit die praktische Ausrichtung der Schule unterstreichen. Mit dem Gewinn der Bundesmeisterschaften setzten die Volleyballerinnen der MS Bad Radkersburg ihren Erfolgslauf fort und holten bereits zum dritten Mal Gold in die Thermenstadt. Zweimal Gold sicherte sich die MS Bad Radkersburg zudem bei den Steirischen Landesmeisterschaften im Beach-Volleyball der Unterstufen.

Im Zusammenhang mit der i:HTL sind wir stolz, dass wir nach intensiven Verhandlungen, die seit 2008 andauerten, eine **Beteiligung des Unterrichtsministeriums an den Kosten** erwirken konnten. Denn die i:HTL wollten wir in Bad Radkersburg immer schon, nur war sie für die Stadtgemeinde eine hohe finanzielle Belastung. Nun konnten wir uns mit Unterstützung der Bildungsdirektion und der koordinierenden Unterstützung von NAbg. Agnes Totter vertraglich einigen.

Erwähnenswert ist in dieser Ausgabe eine **Fülle an Jubiläen**, die als Zeichen für einen florierenden Standort gelten dürfen. So feiert das Seniorenheim „Haus Elisabeth“ ebenso wie das Vitalhotel der Parktherme sein 25-jähriges Jubiläum und die MARE-Kurhotels das 75-jährige, die Musikschule Bad Radkersburg, eine der ältesten des Landes, musiziert heuer bereits im 140. Jahr. Allen Einrichtungen und Institutionen möchte ich auf diesem Weg für ihre langfristige Arbeit, Investition und Leidenschaft danken und gratulieren.

Damit einhergehen **wieder unzählige Veranstaltungen**, die den Sommer in unserer Stadt abwechslungsreich und stimmungsvoll für Bürger und Gäste gestalten. Das Museum im Alten Zeughaus gab mit der Präsentation des Katalogs „Nachrichten aus Goritz“ wieder tiefe Einblicke in das Leben in der Dorfgemeinschaft und gemeinsam mit der Stadtgemeinde konnte die Sonderausstellung „Focus Fahrrad“ eröffnet werden. Der Wüstenlauf, das Anradeln und die Tour de Mur zogen als Besuchermagnet wieder zahlreiche Gäste nach Bad Radkersburg und mit dem Start von Flanieren & RAdieren sowie weiteren Veranstaltungen werden die Gassen und Plätze auch in den kommenden Sommerwochen mit südlichem Urlaubsflair erfüllt.

Schwärmen die Gäste vom **Ortsbild unserer Stadt**, ist dies auch mit permanenter Arbeit verbunden. Straßen und Wege werden regelmäßig in Schuss gehalten, Kanalsanierungen wie gerade in Zelting in Angriff genommen und der Grünraum gepflegt. Hierzu wurde das Personal im Bauhof von der Stadtgemeinde verstärkt. Auch in Goritz wird von der Energie Steiermark das Stromnetz ausgebaut und im Zuge dessen die Freileitungen ersetzt. In einem gemeinsamen Projekt werden neue Lichtmasten gesetzt und die Verkabelung sowie die Beleuchtung modernisiert.

Und dieses Ortsbild ist auch geprägt von 14 christlichen Denkmälern und Kirchen, die in der Neuauflage des Kirchenführers der Pfarre Bad Radkersburg eingehend beschrieben sind. Alle Kirchen wurden auf Einladung des Diözesanmuseums am **steirischen Kirchenführertag** besichtigt. Das Treffen in Bad Radkersburg war ein voller Erfolg.

Ein Erfolg verspricht auch dieser **Sommer in Bad Radkersburg**. Dafür sorgt die Beteiligung der Gemeinde an zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen wie etwa dem Sommerkino, den Kurkonzerten und dem Flanieren & RAdieren. Und für unsere Kinder und Jugendlichen gibt es wieder das Ferien(s)pass-Programm sowie das VOLL COOL Kinder-Ferienprogramm in unserer Parktherme.

Details zu Veranstaltungen und Service-Leistungen der Stadtgemeinde finden Sie auf der **neuen Gemeinde-Website**, welche nun online gegangen ist und laufend aktualisiert und erweitert wird. www.bad-radkersburg.gv.at

Ich wünsche allen einen erholsamen Sommer!



Steirische
Volkspartei
Bad Radkersburg

© Flor-Photography/Vulkanland

Das gesamte Team der ÖVP Bad Radkersburg
wünscht euch allen einen wunderschönen Sommer!



FPÖ
DIE SOZIALE HEIMATPARTEI
BAD RADKERSBURG

FPOE-STMK.AT



Die FPÖ Bad Radkersburg wünscht
EUCH ALLEN EINEN SCHÖNEN SOMMER!



Das Team der SPÖ Bad Radkersburg
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
erholsame und fröhliche Sommertage!



DAS TEAM DER BÜRGERLISTE
BAD RADKERSBURG WÜNSCHT
EINEN BESCHWINGTEN UND
SCHÖNEN SOMMER.

BBR
BÜRGERLISTE
BAD RADKERSBURG



NEOS Freiheit
Fortschritt
Gerechtigkeit

Das gesamte
NEOS Team
wünscht euch
ALLEN einen
wundervollen
SOMMER !!!

Gemeinderat und Ausschüsse

Am 25. April 2025 konstituierte sich der Gemeinderat der Stadtgemeinde Bad Radkersburg. Dieser nahm mit dieser Sitzung seine Tätigkeiten für die Funktionsperiode 2025-2030 auf und setzt sich wie folgt zusammen:

ÖVP

Mag. Karl Lautner
Julia Paar BSc MSc
Daniel Fortmüller
Wolfgang Jantscher
Anna-Katharina Busetto
Robert Sommer
Johann Schilletz
Mag. Rosemarie Meyer

FPÖ

Johannes Wonisch
Gabriele Karlinger
Manfred Gauster
Martin Augustin
Lukas Klobassa

SPÖ

Christian Duric
Andrea Maß
Karl Ruhdorfer

DIE GRÜNEN

Mag. Sonja Witsch
Ing. Roman Michalus

BBR

Mag. (FH) Christina Merlini
Edmund Thaler

NEOS

Mag. Dr. Patrick Sax



© Foto Schleich

Nicht nur erfolgte in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats die Angelobung der Mitglieder des neugewählten Gemeinderats. Auch wurden der Bürgermeister sowie die übrigen Stadtratsmitglieder vom Gemeinderat aufgrund der Wahlvorschläge der jeweils vorschlagsberechtigten Wahlpartei gewählt. Mit der zweiten Gemeinderatssitzung vom 03.07. legte Wolfgang Jantscher seinen Sitz im Stadtrat zurück und Daniel Fortmüller wurde neu gewählt.

Der Stadtrat setzt sich nun wie folgt zusammen:

- Bürgermeister Mag. Karl Lautner (ÖVP)
- 1. Vizebürgermeisterin Julia Paar BSc MSc (ÖVP)
- 2. Vizebürgermeister Johannes Wonisch (FPÖ)
- Finanzreferent Christian Duric (SPÖ)
- Vorstandsmitglied Daniel Fortmüller (ÖVP)

In der ersten Gemeinderatssitzung am 15.05.2025 erfolgte sodann die Festlegung der Zahl der Fachausschüsse, deren Wirkungsbereich sowie die Zahl der Ausschussmitglieder. Auch erfolgte die Wahl der Ausschussmitglieder in die einzelnen Ausschüsse. Den Ausschüssen obliegt in ihrem jeweiligen Wirkungsbereich die Vorbereitung und Antragstellung einzelner Angelegenheiten an den Gemeinderat. Die Wahl der Obmänner/Obfrauen, der Obmann-Stellvertreter*innen/Obfrau-Stellvertreter*innen sowie der Schriftführer*innen erfolgte durch die Ausschussmitglieder sodann in der konstituierenden Sitzung des jeweiligen Ausschusses.

Für die Funktionsperiode 2025 bis 2030 wurden folgende Ausschüsse gebildet:

- **Ausschuss für Finanzen, Personal, Beteiligung, Verkehr, EU, Sicherheit**
Obmann: Mag. Karl Lautner (ÖVP)
Obmann Stv.: Daniel Fortmüller (ÖVP)
- **Ausschuss für Bildung, Schulen, Soziales, Jugend und Familie, Kultur, Sport**
Obfrau: Julia Paar (ÖVP)
Obfrau Stv.: Mag. Rosemarie Meyer (ÖVP)
- **Ausschuss für Raumordnung, Bauen und Wohnen**
Obmann: Wolfgang Jantscher (ÖVP)
Obmann Stv.: Christian Duric (SPÖ)
- **Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt, Naturschutz, Biosphärenpark**
Obmann: Johann Schilletz (ÖVP)
Obfrau Stv.: Mag. Rosemarie Meyer (ÖVP)
- **Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung**
Obfrau: Anna-Katharina Busetto (ÖVP)
Obmann Stv.: Robert Sommer (ÖVP)
- **Ausschuss für Tourismus, Gesundheit**
Obmann: Robert Sommer (ÖVP)
Obmann Stv.: Johannes Wonisch (FPÖ)
- **Prüfungsausschuss**
Obmann: Mag. Dr. Patrick Sax (NEOS)
Obmann Stv.: Daniel Fortmüller (ÖVP)

Einsteigen bitte!

Über die letzten Jahre wurden viele Erfahrungen zur Citybus-Verbindung gesammelt. Wie sich herausstellte, war die Bushaltestelle am Bahnhof die am meisten frequentierte, die Fahrt vom Bahnhof in die Stadt wurde von Passagieren am häufigsten genutzt. Laut den Erhebungen folgt bei der Nutzungshäufigkeit die Haltestelle bei der Parktherme. Andere Haltestellen des Citybus wurden nur sporadisch genutzt.

„Die Vereinbarung für den Betrieb des Citybus läuft mit Anfang Juli aus. Sein Betrieb wurde mit finanzieller Unterstützung des Landes getätigt, um den elektrifizierten Regionalverkehr voranzutreiben. Nun werden Möglichkeiten zu einer etwaigen Weiternutzung eingehend geprüft“, erklärt Bürgermeister Karl Lautner.

Der Citybus wird von dem neuen RegioBus mit der Nummer 561 abgelöst. Die bestehenden Citybus-Haltestellen werden ab 07.07. nicht mehr angefahren. Entwickelt vom Land Steiermark, der Stadtgemeinde und dem Verkehrsbündel Vulkanland wird die neue Verbundlinie vom Bahnhof Bad Radkersburg über den Busbahnhof und das Schulzentrum zum Busbahnhof Gornja Radgona führen.

Elfmal täglich wird der Bus verkehren und optimiert damit auch den Schülertransport zu BORG und i:HTL. Bürgermeister Karl Lautner: „Der RegioBus ist daher nicht nur eine Verbindung zwischen beiden Städten, sondern übernimmt auch die Aufgabe des Schienenersatzverkehrs nach Slowenien bis zum möglichen Bau der Bahntrasse über die Mur.“

STEIG EIN IN DEN REGIOBUS!

Neue Linie 561:
Bad Radkersburg – Gornja Radgona

Alle Verbesserungen auf einen Blick unter www.verbundlinie.at/regiobus oder in der BusBahnBim-App **JETZT DOWNLOADEN.**

Melden Sie sich an bei unserem Newsletter unter www.verbundlinie.at

Neuer Fahrplan ab 6. Juli

FOTO: HARRY SCHIFFER, PHOTODESIGN

Lust auf einen Ausflug in der Steiermark?

Die Verbundlinie empfiehlt bei der Reise mit den Öffis das Freizeit-Ticket Steiermark, gültig an Samstagen-, Sonn- und Feiertagen im gesamten steirischen Verbundgebiet in allen Nahverkehrsmitteln.

Weitere Informationen auf:

www.verbundlinie.at/de/tickets-tarif/spezielle-tickets/freizeit-ticket-steiermark

Twin City

Das Projekt Twin City, das mit EU-Mitteln im Rahmen des Interreg-Programms Slowenien-Österreich kofinanziert wird, hat am 01.03.2024 gestartet und wird bis 28.02.2027 laufen.

Im Rahmen des Projektes werden zweisprachige Informationen an die Bevölkerung weitergegeben. Dazu wird in der Gemeindezeitung von Bad Radkersburg und in jener von Gornja Radgona eigene Seiten geben, die das Projekt näher beschreiben und unsere beiden Gemeinden genauer vorstellen. Ziel des Projektes ist, die institutionelle Zusammenarbeit zu stärken und unseren gemeinsamen Lebensraum im grenzüberschreitenden Gebiet beider Gemeinden zu gestalten.

Gemeinsam unsere Zukunft gestalten

Am 14. Mai und 18. Juni fanden bereits die ersten Beratungstermine für die zweisprachige Informationsstelle der Stadtgemeinde Bad Radkersburg und der Gemeinde Gornja Radgona statt. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger bei amtlichen Anliegen im jeweiligen Nachbarland zu unterstützen und sprachliche sowie rechtliche Hürden abzubauen.

- Für Bürgerinnen und Bürger aus Bad Radkersburg mit Fragen zu slowenischen Behördenwegen ist das Gemeindeamt Gornja Radgona zuständig.
- Slowenische Staatsbürgerinnen und -bürger erhalten im Gemeindeamt Bad Radkersburg Unterstützung bei österreichischen Behördenwegen.

Die persönliche Beratung findet einmal monatlich, jeweils von 09:00 bis 11:00 Uhr, zeitgleich in Bad Radkersburg und Gornja Radgona an folgenden Terminen statt:

- 16. Juli
- 17. September
- 19. November
- 27. August
- 15. Oktober
- 17. Dezember



TWIN CITY WÖRTERBUCH: Basis Redewendungen Deutsch – Slowenisch:

Guten Morgen / Guten Tag / Guten Abend	Dobro jutro / dober dan / dober večer
Wie geht es Ihnen?	Kako ste kaj?
Gut, danke und Ihnen?	Dobro hvala, in vi?
Ich verstehe / ich verstehe nicht	Razumem / Ne razumem
Entschuldigung	Oprosite
Vielen Dank	Hvala
Ich heiße ...	Moje ime je ...
Ja / Nein	Da / Ne

Handel / Zahlen

Wieviel kostet es?	Koliko stane?
Ich möchte das gerne kaufen	Tole želim kupiti
Die Rechnung bitte	Račun prosim

Skupaj ustvarjamo prihodnost

Prva posvetovanja v dvojezičnem informacijskem centru občine Bad Radkersburg in občine Gornja Radgona so potekala 14. maja in 18. junija. Glavni namen t.i. Infopoint točke je pomagati državljanom pri uradnih zadevah ter zmanjšati jezikovne in pravne ovire.

- Občinski urad v Gornji Radgoni je pristojen za občane iz Bad Radkersburga z vprašanji o slovenskih upravnih postopkih.
- Slovenski državljani dobijo podporo glede avstrijskih upravnih postopkov pri občinskem uradu Bad Radkersburg.

Osebnostno svetovanje poteka enkrat mesečno, od 9.00 do 11.00, istočasno v Bad Radkersburgu in Gornji Radgoni.

Termini:

- 16. julij
- 15. oktober
- 27. avgust
- 19. november
- 17. september
- 17. december

Zu Tisch

Guten Appetit!	Dober tek!
Prost!	Na zdravlje!
Wasser	Voda
Tee / Kaffee	čaj / kava
Bier / Wein	Pivo / vino
Ich nehme / Ich hätte gerne	Rad bi... / Rada bi...
Lass uns etwas trinken gehen	Gremo na pijačo
Lass uns etwas essen gehen	Greva kaj pojest
Dieses Gericht ist köstlich	Ta jed je okusna



Twin City Festival am Europaplatz in Gornja Radgona

Mit Musik, Tanz und regionalen Köstlichkeiten wurde beim Twin City Festival am Europaplatz in Gornja Radgona das grenzüberschreitende Miteinander gefeiert. Die Veranstaltung fand im Rahmen des Projekts Twin City statt, einer Zusammenarbeit der Stadtgemeinde Bad Radkersburg mit der Gemeinde Gornja Radgona.

Für musikalische Unterhaltung sorgten die Musikschule Bad Radkersburg und der Musikverein Gornja Radgona. Junge Turnerinnen begeisterten mit einer Choreografie, der Jugendverein versorgte die Gäste mit Getränken und regionale Aussteller boten kulinarische Spezialitäten an.

Ein besonderer Moment war die Ankunft der Teilnehmer des Charity Rides. Die Spenden aus dem Radrennen kamen Kindern mit besonderen Bedürfnissen zugute und ermöglichten die Übergabe eines Fahrrads.

Das Twin City Festival am Freitag, dem 16. Mai, zeigte einmal mehr, wie lebendig die Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden ist.

Grenzüberschreitender Spaziergang

Am Samstag, dem 10. Mai 2025, nahmen zahlreiche Interessierte an einem grenzüberschreitenden Spaziergang teil, der von Führungen durch das Museum Špital und das Museum im Alten Zeughaus begleitet wurde.

Die Tour begann im Museum im Alten Zeughaus, wo eine fachkundige Führung die Stadtgeschichte anschaulich näherbrachte. Anschließend wurde die Altstadt von Bad Radkersburg zu Fuß erkundet, bevor es weiter nach Gornja Radgona zum Museum Špital ging. Bei strahlendem Sonnenschein erhielten die Teilnehmenden dort spannende Einblicke in die regionale Geschichte von Gornja Radgona.



Twin City Festival am Europaplatz in Gornja Radgona

Festival Twin City na Trgu Evrope v Gornji Radgoni

Na Festivalu Twin City na Trgu Evrope v Gornji Radgoni je bilo z glasbo, plesom in regionalnimi dobrotami obeleženo čezmejno sodelovanje. Dogodek je potekal v okviru projekta Twin City, pri katerem sodelujeta občina Bad Radkersburg in občina Gornja Radgona.

Za glasbo sta poskrbeli Glasbena šola Bad Radkersburg in Pihalni orkester Gornja Radgona. Mladi gimnastičarji so goste navdušili s prav posebno koreografijo, mladinski klub je poskrbel za pijačo, regionalni ponudniki pa za kulinarčne specialitete.

Poseben trenutek je bil prihod udeležencev dobrodelne vožnje Dobrodelno okrog Slovenije. Donacije so bile namenjene otrokom s posebnimi potrebami in so omogočile nakup kolesa.

Festival Twin City, ki je potekal v petek, 16. maja, je ponovno dokazal, kako pestro je sodelovanje med obema občinama.



Grenzüberschreitender Spaziergang

Čezmejni sprehod

V soboto, 10. maja 2025, se je veliko število zainteresiranih obiskovalcev udeležilo čezmejnega sprehoda z vodenim ogledom Muzeja Špital in Muzeja v stari orožarni.

Sprehod se je začel v Muzeju v stari orožarni, kjer se je podrobno predstavila zgodovina mesta. Nato je sledil ogled starega mestnega jedra Bad Radkersburga. Vodenje se je nadaljevalo v Gornji Radgoni in v Muzeju Špital. Ob lepem vremenu so udeleženci dobili zanimiv vpogled v zgodovino Gornje Radgone.

Die schützenswerte Stadtgemeinde

Ortsbildschutz / Denkmalschutz / Landschaftsschutz

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg gilt aufgrund ihrer besonderen historischen Entwicklung gleich aus mehreren öffentlichrechtlichen Blickwinkeln als besonders schützenswert.



Europa-Goldmedaille für Denkmalpflege 1978

Zum einen verfügt die **Altstadt samt unmittelbar angrenzender Gebiete** noch über ein nahezu vollkommen intaktes **Ortsbild**, welches bereits im Jahr 1979 durch Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung unter Schutz gestellt wurde. Daneben sind vor allem in der Altstadt zahlreiche Gebäude von geschichtlicher, künstlerischer oder sonstiger kultureller Bedeutung gelegen, welche durch das Bundesdenkmalamt zu schützenswerten Denkmalen erklärt wurden. Aufgrund der Häufung von **Denkmalen** auf engstem Raum wurde zuletzt durch das Bundesdenkmalamt festgestellt, dass quasi die gesamte Altstadt wegen ihrer geschichtlichen, künstlerischen oder sonstigen kulturellen Bedeutung als sogenanntes **Ensemble** eine schützenswerte Einheit bildet.

Aber auch **in den ländlichen Gebieten abseits der Altstadt** wurde das Bad Radkersburger Gemeindegebiet bereits seit langer Zeit wegen dessen landschaftlichen Charakters, der Artenvielfalt und der Erholungsfunktion als erhaltens- und schützenswert deklariert. Die Steiermärkische Landesregierung erklärte etwa zuletzt im Jahr 1981 das gesamte Gemeindegebiet Bad Radkersburg zum **Landschaftsschutzgebiet**.

Da die im Bad Radkersburger Gemeindegebiet vorherrschende Charakteristik sohin unter all diesen Aspekten zum öffentlichen Schutzinteresse erklärt wurde, bedürfen Maßnahmen, welche auf die im Allgemeininteresse liegenden Schutzziele von Einfluss sein können, verschiedenster behördlicher Bewilligungen.

Einer Bewilligung durch die Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark als Naturschutzbehörde bedürfen insbesondere folgende Maßnahmen außerhalb geschlossener Ortschaften und des Bereiches von eiszeitlich entstandenen Seen und Weihern sowie natürlich fließenden Gewässern:

- Bodenentnahmen oder die Ausweitung bestehender Gewinnungsstätten
- Errichtung von nicht im Bauland liegender Bauten und Anlagen mit Ausnahme von Ansatzeinrichtungen, Fütterungen sowie Bauten und Anlagen, die für die land- und forstwirtschaftliche Bewirtschaftung unerlässlich sind
- Erdbewegungen, die nicht im Zusammenhang mit der Errichtung von Bauten und Anlagen stehen, sofern sie naturschutzrechtliche Beeinträchtigungen zur Folge haben
- Dauerhafte Beseitigungen von Flurgehölzen oder Hecken abseits von Hausgärten

Einer Bewilligung durch das Bundesdenkmalamt bedürfen insbesondere folgende Maßnahmen bei denkmalgeschützten Objekten:

- Zerstörung oder Veränderung von Denkmalen (= insb. denkmalgeschützter Gebäude)
- Veräußerung oder Belastung von beweglichen Denkmalen
- Archäologische Nachforschungen
- Dauernde oder vorübergehende Ausfuhr von Kulturgütern

Einer Bewilligung durch den Bürgermeister unter Beiziehung eines Ortsbildsachverständigen bedürfen insbesondere folgende Maßnahmen bei nach dem Ortsbildgesetz geschützten Objekten:

- Maßnahmen, die der Instandsetzung oder Verbesserung eines Gebäudes dienen und auf dessen äußere Gestaltung Einfluss haben (z. B. Fassadenverputz, Fassadenfärbelung, Auswechslung der Fenster oder Türen und dergleichen)
- Bauveränderungen, die der Behebung von Beeinträchtigungen des Erscheinungsbildes, die durch frühere Umgestaltung des Gebäudes oder Teilen desselben eingetreten sind, dienen
- Errichtung von ortsfesten Bauten für Verkaufszwecke, Werbe- und Ankündigungszwecke (Vitrinen, Plakatsäulen, Anschlagtafeln und dgl.) sowie von anderen Baukörpern auf öffentlichen Flächen
- Dauernde Aufstellung nicht ortsfester Anlagen auf öffentlichen Flächen

Ing. Mag. Christopher Hopfer, Leitung Bauamt

Details zur Ortsbildschutzzone

Das Schutzgebiet nach dem Ortsbildgesetz 1977 in Bad Radkersburg

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg verfügt im Bereich der Altstadt und den an diese angrenzenden Gebieten bereits seit langer Zeit über ein nahezu vollkommen intaktes Straßen-, Orts- und Landschaftsbild, welches erst im September 2023 durch die Ortsbildkommission der Steiermärkischen Landesregierung im Rahmen eines Besichtigungstermins in höchsten Tönen gelobt wurde. Dies ist insbesondere auf jenen Umstand zurückzuführen, dass Teile des Gemeindegebiets bereits im Jahr 1979 durch die Steiermärkische Landesregierung zum Schutzgebiet nach dem Ortsbildgesetz 1977 erklärt wurden.

Innerhalb dieses Schutzgebietes haben Liegenschaftseigentümer das äußere Erscheinungsbild jener Gebäude und sonstiger nach dem Ortsbildgesetz geschützter Objekte, die in ihrer landschaftlichen und baulichen Charakteristik das Ortsbild prägen, nach Maßgabe der Schutzwürdigkeit ganz oder teilweise zu erhalten. Maßnahmen, welche der Instandsetzung oder Verbesserung eines Gebäudes dienen und auf dessen äußere Gestaltung Einfluss haben (z. B. Fassadenverputz, Fassadenfärbelung, Auswechslung der Fenster oder Türen, Anbringung von Photovoltaikanlagen und dergleichen), sowie Bauveränderungen, die der Behebung von Beeinträchtigungen des Erscheinungsbildes, die durch frühere Umgestaltung des Gebäudes oder Teilen desselben eingetreten sind, dienen, bedürfen einer Bewilligung, wobei vor Erteilung einer derartigen Bewilligung zwingend ein Ortsbildsachverständiger beizuziehen ist.



Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg bietet in diesem Zusammenhang seit geraumer Zeit – als kostenloses Service – Beratungsmöglichkeiten unter Beiziehung der relevanten Sachverständigen an.

Durch die Inanspruchnahme einer derartigen Beratung können sich Liegenschaftseigentümer bereits frühzeitig über sämtliche ortsbildrechtliche Möglichkeiten informieren und ihre Projektplanung dementsprechend ausrichten. Für die Vereinbarung eines Beratungstermins steht Frau Elisabeth Mencigar aus dem Bauamt gerne zur Verfügung.

Ing. Mag. Christopher Hopfer

Sprechtage des Bundesdenkmalamts

Vor Kurzem wurde durch das Bundesdenkmalamt mit Bescheid festgestellt, dass die Erhaltung des Ensembles „Altstadt Bad Radkersburg“ als Einheit im öffentlichen Interesse gelegen ist. Dies führt dazu, dass sämtliche Änderungen an unter Schutz gestellten Objekten und Freiflächen vor Ausführung einer Bewilligung durch das Bundesdenkmalamt bedürfen.

Das Bundesdenkmalamt bietet deshalb ab sofort regelmäßige Sprechtage in Bad Radkersburg an, in deren Rahmen sämtliche Fragen allgemeiner oder projektbezogener Natur im kostenlosen, persönlichen Gespräch vorabgestimmt werden können. Je nach Anliegen wird durch das Bundesdenkmalamt entschieden, ob die Vorabstimmung direkt vor Ort beim unter Schutz gestellten Objekt oder im Rathaus stattfindet.

Folgende Termine wurden zur Verfügung gestellt:

Sprechtage:	Uhrzeit:	Anmeldeschluss:
Mi., 21.05.2025	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Di., 13.05.2025
Mi., 18.06.2025	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Di., 10.06.2025
Mi., 16.07.2025	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Di., 08.07.2025
Mi., 20.08.2025	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Di., 12.08.2025
Mi., 24.09.2025	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Di., 16.09.2025
Mi., 22.10.2025	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Di., 14.10.2025
Mi., 19.11.2025	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Di., 11.11.2025
Mi., 17.12.2025	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Di., 09.12.2025

Zur Anmeldung zu einem Sprechtag wenden Sie sich bitte an:

**Frau Elisabeth Mencigar
im Bauamt**

03476 2509-123 bzw.
elisabeth.mencigar@bad-radkersburg.gv.at

Als für Bad Radkersburg zuständige Ansprechpartnerin im Bundesdenkmalamt steht Ihnen

**Frau Dlin Silvia Hudin
des Landeskonservatorats
für Steiermark**

gerne zur Verfügung:
0676 88 325 452 bzw.
silvia.hudin@bda.gv.at

 **Bundesdenkmalamt**

140 Jahre Musikschule



Ein Jubiläum voller Höhepunkte

Im Jahr 2025 darf die Musikschule Bad Radkersburg ein außergewöhnliches Jubiläum feiern: stolze 140 Jahre voller Musik, Bildung und kultureller Höhepunkte. Gegründet von der Stadtgemeinde im Jahr 1885, ist diese Institution nicht nur die älteste kommunale Musikschule der Steiermark, sondern hat sich auch als ein unverzichtbares Zentrum für musikalische Talente und künstlerische Entfaltung etabliert. Ein engagiertes Team von 16 hochqualifizierten Lehrkräften an den Standorten Bad Radkersburg, Halbenrain, Klöch, St. Anna am Aigen und Tieschen sorgt mit viel Herzblut dafür, dass die Schülerinnen und Schüler in einer breiten Palette von Fächern kreativ gefördert werden.

Das Jubiläumsjahr ist und war ein Fest der Begegnungen sowie musikalischer Erlebnisse. Vom 8. bis 10. Mai 2025 begaben sich das Jugendblasorchester der Musikschule Bad Radkersburg und der Musikschule Ilz auf eine inspirierende Erasmus+ Konzertreise nach Portorož in Slowenien. Die intensiven Proben im Auditorium vor Ort begeisterten die Jugendlichen, die zu einem talentierten Klangkörper zusammenwuchsen. Die beiden mit Freude erwarteten Konzerte in Piran, am malerischen Tartiniplatz und im bezaubernden Rosengarten von Portorož sorgten nicht nur für unvergessliche musikalische Momente, sondern auch für Freundschaften und viele schöne Erinnerungen.



Das Sinfonieorchester bei der Probe

Am 16. Juni 2025 wurde vom „Museum im Alten Zeughaus“ unter der Leitung von Frau Mag. Beatrix Vreča, im Musikschulgebäude eine beeindruckende Bilderausstellung eröffnet. Diese Ausstellung gibt Einblicke in die Geschichte der Musikschule, die Entwicklung des Unterrichts sowie verschiedene Projekte. An Schultagen haben die Bürgerinnen und Bürger der Region die Möglichkeit, diese Ausstellung zu besuchen und einen Blick in die lebendige Vergangenheit der Musikschule zu werfen. Bürgermeister Karl Lautner hob bei der Eröffnung die zentrale Rolle der Schule in der Region hervor und dankte Direktor Alfred Ornig sowie dessen Lehrerteam für deren engagierte pädagogische Arbeit. Besonders stolz war Lautner auf die Sanierung des denkmalgeschützten Musikschulgebäudes, das nun als moderne Bildungsstätte fungiert.

Am 23. Juni 2025 wurde im Congresszentrum ZEHNERHAUS ein weiterer Höhepunkt des Jubiläums gesetzt: die feierliche Verleihung des „Steirischen Musikschulabzeichens“. Die Absolventinnen und Absolventen der Musikschulabschlussprüfungen wurden für ihre beeindruckenden Leistungen mit dem „Steirischen Musikschulabzeichen“ gewürdigt und erlebten einen unvergesslichen Moment auf der Bühne, der von Stolz und Freude geprägt war. Das Musikschulabzeichen wurde von Landesrat Mag. Stefan Herrmann und Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner, BEd verliehen. Bürgermeister Lautner betonte hier erneut den hohen Wert einer fundierten Musikausbildung und das Engagement der Stadt, die Bedeutung, eine Schulstadt zu sein und junge Talente in Bad Radkersburg zu fördern.



Jugendorchester Bad Radkerburg – Konzertreise Portorož

Am 24. Juni fand das Festkonzert zum 140-Jahr-Jubiläum, mit den Orchestern der Musikschule im Congresszentrum ZEHNERHAUS statt. Dabei begeisterten das Jugendblasorchester, das Miniblasorchester und das Sinfonieorchester das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm, das auch Beiträge der Partnerschule Bad Vöslau beinhaltete.

Der Dankgottesdienst am 29. Juni in der Stadtpfarrkirche Bad Radkersburg, gestaltet von den Schülerinnen und Schülern der Musikschule, bildete den feierlichen Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten.

Am 30. Juni 2025 lud die Musikschule schließlich zu einem „Tag der offenen Musikschultür“ ein. Diese Veranstaltung bot Interessierten die Gelegenheit, die Angebote der Musikschule kennenzulernen und sich für das Erlernen eines Instruments zu begeistern.

Insgesamt wurde das Jubiläumsjahr der Musikschule Bad Radkersburg sowohl als Rückblick auf eine beeindruckende Geschichte als auch als Ausblick auf eine vielversprechende Zukunft gefeiert, in der die Musik weiterhin eine zentrale Rolle spielen wird. Die Musikschule ist eine kulturelle Ausbildungsstätte für Alt und Jung. Wir hoffen, Ihr Interesse für die Musikausbildung geweckt zu haben, und freuen uns über Ihre Anmeldung unter www.musikschule-badradkersburg.at. Gerne können Sie auch eine kostenlose Schnupperstunde telefonisch oder per Mail unter musikschule@badradkersburg.at vereinbaren. Entdecken Sie Ihre Leidenschaft für Musik – wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu musizieren!

Text und Fotos: Musikschule



Auch drei unserer Absolventinnen wurde das Musikschulabzeichen verliehen.
v.l. Ana Kobal Lehrerin, Annemarie Pöchtrager, Lehrerin, Katharina Scharl (Querflöte),
Theresa Gschiel (Violine), Teresa Grießbacher (Querflöte), Alfred Ornig



Konzert Jugendorchester am Tartiniplatz

Ferien- (s)pass 2025

Hui, die Sommerferien sind da und das bedeutet: Jede Menge Spaß, Abenteuer und tolle Erlebnisse!

Um noch mehr Schwung in den Sommer zu bringen, haben sich die Marktgemeinden Halbenrain und Klöch sowie die Stadtgemeinde Bad Radkersburg auch heuer wieder zusammengetan und ein buntes Programm mit vielen spannenden Aktivitäten organisiert.

Ob Basteln, Sport, Abenteuer oder aufregende Ausflüge – hier ist für jeden etwas dabei!

Ganz egal aus welcher der drei Gemeinden du kommst, du kannst dich überall anmelden und bei allen Veranstaltungen mitmachen.

Die Broschüre wird wieder an alle Haushalte in Bad Radkersburg versendet und ist auch online unter www.bad-radkersburg.gv.at verfügbar.

Wir freuen uns auf dich!

Antliche Mitteilung Zugestellt durch Post.at

Ferien(s)pass 2025

- Stadtgemeinde Bad Radkersburg
- Marktgemeinde Halbenrain
- Marktgemeinde Klöch

Kindergarten



Kindergarten-Abenteuer: Unsere Kleinsten entdecken die Gemeinde!

Unsere örtlichen Kindergärten waren in letzter Zeit auf spannenden Ausflügen unterwegs und haben unseren jüngsten Bewohnern Wissenswertes über Sicherheit, Gemeinschaft und Spaß vermittelt!

Der Kindergarten Zeltlingerstraße stattete kürzlich dem Sicherheitszentrum der Feuerwehr einen besonderen Besuch ab. Die Kinder hatten eine



fantastische Zeit dabei, die Feuerwehrautos zu erkunden und mehr über die wichtige Arbeit unserer Feuerwehrleute zu erfahren. Es war ein denkwürdiger Tag voller Entdeckungen und Bildung für alle Beteiligten.

Derweil genossen die Kinder des Kindergartens Südtirolerplatz einen Ausflug zur Parktherme. Ihr Ausflug konzentrierte sich auf die Erkundung des Spielplatzes und die Umgebung, gefolgt von einer köstlichen Belohnung – einer Kugel Eis für jedes Kind!

Alle einsteigen! Großeltern und Kinder erkunden Graz mit dem Zug

Was für eine wunderbare Initiative! Kürzlich begaben sich Großeltern und ihre Enkelkinder auf eine besondere Zugreise nach Graz. Dieser generationenübergreifende Ausflug bot eine fantastische Gelegenheit für Familien, gemeinsame Zeit zu verbringen und dabei Neues zu entdecken.

Ein großes Dankeschön geht nochmals an Herrn Loder für die exzellente Organisation dieses unvergesslichen Ausflugs. Die Gruppe hatte die Möglichkeit, den Grazer Bahnhof zu besichtigen und kennenzulernen, wodurch die Reise selbst zu einem Teil des Abenteuers wurde.



Stets gesund unterwegs



Wer hätte gedacht, dass Händewaschen, Obstjause und Hüpfen durchs Bewegungszimmer einmal preisverdächtig sein könnten? Im Kindergarten und in der Kinderkrippe Zeltlingerstraße ist genau das der Fall. Am 13. Mai 2025 wurde der Einrichtung das Gütesiegel „Gesunder Kindergarten“ von der BVAEB verliehen – samt einem Preisgeld von 500 Euro.

Mit dem Preisgeld können neue Ideen umgesetzt werden, die Gesundheit



und Wohlbefinden der Kinder noch weiter stärken. Die Freude über diese besondere Auszeichnung ist bei der Leitung und dem gesamten Team groß.

Volksschule

Schüler:innen der Volksschule erleben unsere Landeshauptstadt

Alle Kinder der vierten Klassen der Volksschule Bad Radkersburg lernten heuer im Mai die Landeshauptstadt Graz auf besondere Weise kennen. Drei Tage lang waren sie in der Stadt unterwegs und erlebten dabei viele unterschiedliche Dinge: Schlossberg, Altstadt, Zeughaus, die Murinsel, das Opernhaus, das Universalmuseum Joanneum, Spiel und Spaß im Jufa.



Als besondere Highlights bezeichneten die Kinder aber das 4D-Kino im Schlossberg, bei dem man Graz „im Flug“ kennenlernte und die Schlossberggrutsche, die nicht allen ganz geheuer war. Viel Aktivität war im Kindermuseum Frida und Fred bei der Ausstellung „Damals 1410“ gefragt.

Doch den entspanntesten Teil des Programms gab es ganz zum Schluss: Eine Floßfahrt auf der Mur bei Sonnenschein. Schön war's!

Mit den Schulanfängern durchs Jahr

In diesem Schuljahr durften die Schulanfänger und Schulanfängerinnen der Kindergärten der Stadtgemeinde Bad Radkersburg, gemeinsam mit dem IZB-Team der Südoststeiermark, den Turnsaal der VS Bad Radkersburg nutzen.

Das IZB (Integrative Zusatzbetreuung)-Team in der Südoststeiermark ist ein mobiles, multiprofessionelles Team, das Kinder mit besonderen Bedürfnissen im Kindergarten in ihrer vertrauten Umgebung unterstützt. Es besteht aus SonderkindergartenpädagogInnen, PsychologInnen und, je nach Bedarf, aus therapeutischem Fachpersonal (z. B. Logopäden, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten). Es wurden Bewegungslandschaften mit unterschiedlichen Stationen aufgebaut. Viele dieser Stationen nutzten dann auch die SchülerInnen der VS bzw. beteiligten sich an den Einheiten. Zum Abschluss durften die Kinder für eine Unterrichtseinheit in die Schule kommen. Diese Einheit wurde von einer Lehrperson der VS Bad Radkersburg vorbereitet und angeleitet. Die Kinder durften Buchstaben kneten, Mengen und Zahlen zuordnen, Schwungübungen machen und gemeinsam mit



der Lehrperson Lernspiele ausprobieren. Außerdem durften sie kurz in eine Klasse schauen, um zu sehen, wie die Schülerinnen und Schüler der Volksschule arbeiten. Die Kinder waren mit voller Begeisterung und Eifer dabei.

Schuleinschreibfest

Am 7. Mai 2025 besuchten 15 Schulanfänger die Volksschule Bad Radkersburg, die sie ab September besuchen werden. Nach gemeinsamem Singen und der Geschichte von Kater Kamillo wurde in verschiedenen Stationen gerechnet, geschrieben, gewerkt und geturnt. Wir freuen uns sehr auf euch!



Projekt „Bewegung gemeinsam“

Das Landespflegezentrum Bad Radkersburg und die Volksschule Bad Radkersburg starten das Projekt „Bewegung gemeinsam“ – Feinmotorik, Gedächtnis, Konzentration, Spiel und Spaß miteinander erleben. Erinnerungen an die eigene Kindheit wurden geweckt und alle hatten ein Lächeln im Gesicht. Gemeinsam nicht einsam!



Maiandacht im LPZ
Text und Fotos: Volksschule Bad Radkersburg

Mittelschule

Bezirksmeisterschaften im Leichtathletik 3-Kampf – unsere Schule glänzt mit starken Ergebnissen

Am Mittwoch, dem 7. Mai 2025, fanden in Feldbach die Bezirksmeisterschaften im Leichtathletik 3-Kampf im Rahmen der Schul-Olympics statt. Vier Teams unserer Schule traten dabei an und konnten mit beeindruckenden Leistungen überzeugen.

In den Altersklassen C (Jahrgänge 2010–2012) und D (Jahrgang 2013 und jünger) waren jeweils ein Mädchen- und ein Burschen-Team mit sechs Athlet*innen vertreten. Der Wettkampf bestand aus einem 60-Meter-Sprint, Weitsprung und dem Vortexwurf.

Chemie mal anders: Schüler*innen stellen eigene Seife her

Zu Beginn des zweiten Semesters verwandelte sich die Küche der MS Bad Radkersburg in ein Chemielabor, in dem die Schülerinnen und Schüler (SuS) ihre eigene Seife herstellen konnten. Die Idee zum Workshop entstand im Rahmen des Chemieunterrichts, in

Therapiehunde zu Besuch in der MS Bad Radkersburg

Ein ganz besonderer Tag erwartete die Schülerinnen und Schüler (SuS) der 1a, als zwei Therapiehunde die Schule besuchten. Die beiden freundlichen Vierbeiner, begleitet von ihrer ausgebildeten Hundebesitzerin Frau Carmen

Aktionstag Mur: „Let's Flow Together“ bringt junge Menschen zusammen

Im Rahmen der grenzüberschreitenden Initiative „Let's Flow Together“ trafen sich Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen der Mittelschule Bad Radkersburg mit Gleichaltrigen aus Slowenien zu einer gemeinsamen Stationenarbeit entlang der Mur.



Unsere Teams zeigten in allen Disziplinen starke Leistungen. In der Gesamtwertung erreichten unsere Mannschaften zweimal den ersten, einmal den dritten und einmal den fünften Rang. Dadurch qualifizierten sich drei Teams der MS Bad Radkersburg für die Landesmeisterschaften am 19. Mai 2025.

Besonders hervorzuheben sind auch die tollen Einzelergebnisse:

Altersklasse C Mädchen: **Sarah Burger (4b) sicherte sich den ersten Platz, Mia Gomboc (4a) wurde Zweite.**

Altersklasse C Burschen: **Tobias Knoller (4b) erreichte Platz drei.**

Altersklasse D Mädchen: **Stela Cigan (2b) erreichte ebenfalls den dritten Platz.**

Wir gratulieren allen Teilnehmer*innen zu ihren großartigen Leistungen und drücken für die bevorstehenden Landesmeisterschaften fest die Daumen!

dem die Klasse sich mit Inhaltsstoffen und mit der Chemie im Alltag beschäftigte. Unter der Führung von Doris Maier, einer sehr bekannten Kräuterpädagogin, konnten die Lernenden der 4a und 4b ihre eigene Seife kochen. Mit vollem Tatendrang gingen sie an diese Sache heran. Sie meisterten auch mit Bravour den Umgang mit der hochkonzentrierten Natronlauge und hatten

sichtlich Freude dabei, die Kunst der Seifenherstellung zu erlernen. Mit Begeisterung und viel Fingerspitzengefühl mischten die Teilnehmer*innen ihre ganz individuellen Seifenkreationen – mal mit Lavendelduft, mal mit Zitrusnoten. Die Lehrpersonen Frau Eisner und Frau Berghold sind sehr stolz auf die SuS und auf das tolle Ergebnis ihrer Arbeit im Labor.

Pendl, sorgten für große Begeisterung und strahlende Gesichter. Die Hunde durften gestreichelt und gefüttert werden. Dabei lernten die SuS nicht nur den respektvollen Umgang mit Tieren, sondern auch viel über das Verhalten und die Bedürfnisse von Hunden. Der Besuch hatte aber nicht nur einen Unterhaltungswert: Studien zeigen, dass

Dabei lernten die Jugendlichen auf anschauliche Weise mehr über den Fluss, seine ökologische Bedeutung sowie Umwelt- und Naturschutz.

Ein besonderes Highlight war der interkulturelle Austausch zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern beider Länder – es entstanden viele neue Freundschaften und ein lebendiges Miteinander über Sprach- und Landesgrenzen hinweg.

der Kontakt mit Therapiehunden das Wohlbefinden steigern, Ängste abbauen und die Konzentration fördern kann. Dieser Besuch wird mit Sicherheit wiederholt. Für alle Beteiligten war es ein rundum gelungenes Erlebnis, das sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



MS Bad Radkersburg – TuS Bad Radkersburg Volleyball Österreichische Schülerligabundesmeisterinnen 2025

Eine jahrelange professionelle Zusammenarbeit ermöglicht 2025 zum dritten Mal den Bundesmeistertitel in der 46. Sparkasse Schülerliga für die MS Bad Radkersburg.

Vom 7.4. bis zum Finaltag am 11.4. kämpften im Aktivpark Güssing zehn Mannschaften um den Einzug ins Finale. Souverän schafften es unsere Mädels mit ihrem Betreuersteam, Trainer Heimo Witsch und Sonja Witsch ins Endspiel und trafen dort auf das BG Zwettl (NÖ). Das große Finale entwickelte sich sofort zu einem sportlich hochstehenden Duell.

Mit kräftiger Unterstützung der MitschülerInnen, des Direktors, der Lehrkräfte sowie Eltern und Fans gelang das große Ziel. Unser Team spielte seine ganze Klasse aus und setzte sich nach hartem Kampf mit 2:0 (25:19,25:14) durch. Die MS Bad Radkersburg hat nun zum dritten Mal (nach 2008 und 2024) die Goldmedaille errungen und hat insgesamt bereits zum sechsten Mal um den Titel gekämpft und somit 3 Mal den Vizebundesmeister gestellt.

2 x Gold im Volleyball School-Beach Unterstufe 1

Die Mittelschule Bad Radkersburg hat bei den Steirischen Landesmeisterschaften im School-Beach der Unterstufe I (1. und 2. Klasse) in Hartberg sowohl bei den Burschen als auch bei den Mädchen den Landesmeistertitel erkämpft. Bei den Mädchen setzten sich die Radkersburger:innen gegen 52 und die Burschen gegen 32 Mannschaften aus verschiedenen Schulen aus der ganzen Steiermark durch. Nachwuchsmannschaften der Bundesligavereine UVC Graz, Hartberg, Weiz und Eisenerz konnten dabei geschlagen werden.

Spieler:innen auf dem Foto: Pock Jonathan, Maitz Daniel, Sammt Stefan (Landesmeister männlich); Milak Sofia und Cigan Stela (Landesmeister weiblich).



V.l.n.r.: 1. Reihe: Wiefler Mira, Sommer Sarah (Kapitänin), Frauwallner Helena, Gomboc Mia
2. Reihe: Mag. Sonja Witsch, Maitz Anja, Seidl Lisa-Marie, Burger Sarah, Smodic Ida, Witsch Heimo (Trainer), Dir. Alexander Prassl

Wir sind sehr stolz auf das Team und unseren Nachwuchs, der noch viele Talente aufweist, die auch weiterhin die Mittelschule Bad Radkersburg bei der Sparkasse Schülerliga vertreten wird.



Texte und Fotos: Mittelschule

Sensationell - MS Bad Radkersburg gewinnt die Schul-Beach-Bundesmeisterschaft 2025 in Tulln

Nach dem grandiosen Sieg bei der Landesmeisterschaft in Hartberg mit 39 Mannschaften krönte sich unser Schulteam zum Bundesmeister im Schul-Beach-Volleyball 2025. Insgesamt nahmen mehr als 5000 SchülerInnen an den Vorrunden und den Landesmeisterschaften österreichweit teil.

Das Bundesfinale fand von 16. bis 18. Juni in Niederösterreich statt. 10 Teams aus allen Bundesländern traten gegeneinander an. Nach spannenden Vorrundensiegen gegen die Vertreter aus Tirol, Salzburg, dem Burgenland und Niederösterreich erreichte unser Schulteam Platz 1 in der Vorrunde und stieg sofort ins Semifinale auf. In diesem traf man wieder auf die SMS Seekirchen aus Salzburg, welche problemlos besiegt wurde.

Das Finale gegen das BG Purkersdorf entwickelte sich zum Krimi. Das Mädchen-Team (Sommer Sarah, Wiefler Mira und Frauwallner Helena) gewann klar mit 2:0, das Burschen-Team (Sammt Rafael, Wonisch Mario und Müller Leo) jedoch un-



Von links nach rechts: Marco Schilli, Leo Müller, Helena Frauwallner, Mira Wiefler, Mia Gomboc, Trainer Heimo Witsch, Sarah Sommer, Rafael Sammt, Mario Wonisch (© Alexander Felten)

terlag 0:2. Also kam dem Mixed-Team (Mia Gomboc und Marco Schilli) die Entscheidung zu. Der erste Satz ging mit 15:12 an Niederösterreich. Im zweiten änderten Mia und Marco ihre Taktik und gewannen klar mit 15:1. Der entscheidende dritte Satz war an Spannung nicht zu übertreffen. Trotz einer 14:11 Führung und drei Matchbällen für Radkersburg konnte Purkersdorf ausgleichen. Vor den staunenden Augen der Beach-Volleyball-Weltranglistenvierten Klinger-Sisters, ob des hohen Niveaus, wogte das Spiel mit Matchbällen für beide Mannschaften hin und her. Schließlich konnte die MS Bad Radkersburg den Satz äußerst knapp mit 21:19 für sich entscheiden und somit **den Bundesmeistertitel in die Steiermark holen.**

Der Jubel war unbeschreiblich. Trainer Heimo Witsch war den Tränen nahe.

BORG

Vom Bojenschwimmen zum Muskelkater: Ein ereignisreiches Schuljahr liegt hinter uns. Ein Jahr voller mitreißender Momente, bereichernder Projekte und sportlichem Teamgeist.

Wenn das BORG zum Fitnessstudio wird

Das Schuljahr begann bereits sportlich. Beim Sportfest im Herbst wurden in einigen Disziplinen sogar neue Schulrekorde aufgestellt. Im Jänner wurde das BORGym eröffnet. Ein Bereich in der Aula, in dem Schüler*innen gezielt Krafttraining betreiben können. Zudem neu: Billardtische, die ebenso fleißig genutzt werden. „Mit dem BORGym und den Billardtischen bieten wir einen sinnvollen Ausgleich zum Lernen an“, so Direktor **Hannes Schuster**.

Vom hohen Norden bis in den Süden

Im Februar hieß es wieder: Bühne frei für einen musikalischen Abend. Mit ihrem Besuch beim traditionellen Benefizkonzert und den 2.401 € an freiwilligen Spenden unterstützten die rund 500 Gäste heuer die „RAINBOWS-Steiermark“ – eine Organisation, die Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen begleitet.

Im März begleitete Rhetoriktrainer **Thomas Lösch** die Schüler*innen durch den Vormittag. In einem lebendigen Vortrag gab er ihnen Einblicke in die Welt der freien Rede und stellte ihnen das Bojenschwimmen vor. Eine Technik, bei der man sich nur einzelne Sätze eines Vortrags notiert – sich also von Boje zu Boje hantelt, um rhetorisch keine leeren Meter zu machen.

Nicht nur ein paar Meter, sondern viele Kilometer wurden dann im April zurückgelegt. Für die 7A- und 7C-Klasse ging es in den hohen Norden (Kulturreise durch Deutschland/Dänemark), für die 6B und 7B in den Süden (Sprachreise nach Italien bzw. Spanien).

Spiel & Spaß in Pula und beim Modellierwettbewerb

Mitte Juni endete dann für die heurigen Maturantinnen und Maturanten ihre Reise am BORG. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft! Ende Juni hieß es dann noch einmal Abschied nehmen – allerdings nur vorübergehend. Die 6A- und 6C-Klasse machten sich zur meeresbiologischen Woche nach Pula auf. Ob hier auch Bojenschwimmen am Programm stand, wissen wir nicht – fix jedoch jede Menge Spiel & Spaß und auch der eine oder andere Tauchgang. Inhaltliche Tiefe bewies neuerlich Ajda Vogrincic (8C). Sie erreichte beim österreichweiten Modellierwettbewerb (Motto auch „Spiel & Spaß“) den 1. Platz in der Gesamtwertung. Schon im Vorjahr entschied sie die steirische Landeswertung für sich.

Auch der Ausblick auf das kommende Schuljahr verspricht Großes: „Wir haben für den Herbst 90 Neuanmeldungen und werden vier Klassen eröffnen – das hatten wir 2011 das letzte Mal“, so Direktor Hannes Schuster. Besonders beliebt ist der Sportzweig: Hierfür gibt es gleich 30 Anmeldungen. Auch die Zusatzausbildung Matura+ mit der LAP zum/zur Bürokaufmann/-frau bzw. Medienfachmann/-frau mit Onlinemarketing erweist sich als starkes Motiv für die Schulwahl. „Vielen Dank an die Stadt Bad Radkersburg, dass sie uns bei dieser einzigartigen Ausbildung in Organisation und Finanzierung so maßgeblich unterstützt“, betont Schuster.

Das BORG wünscht einen schönen Sommer!



Das neue BORGym wird von den Schülerinnen und Schülern gerne genutzt



Beim Benefizkonzert sorgten die Schülerinnen und Schüler wieder für gute Stimmung



Rhetoriktrainer Thomas Lösch begeisterte mit seinem Vortrag und verteilte auch sein handsigniertes Buch



Ajda Vogrincic sicherte sich den 1. Platz beim österreichweiten CAD-Modellierwettbewerb

Text und Fotos: Borg Bad Radkersburg

LBS

“Fair mit Flair”: Eine preisgekrönte Idee wird lebendig

An der Landesberufsschule Bad Radkersburg wurde kürzlich ein besonderes Projekt gefeiert: „Fair mit Flair – Lebenswelten im Vergleich“. Bereits im Februar wurde das Schulprojekt mit dem FairYoungStyria-Preis ausgezeichnet – nun wurde die gelungene Arbeit im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung noch einmal eindrucksvoll präsentiert.

Der neu gestaltete Innenhof der Schule bot bei sonnigem Wetter den perfekten Auftakt. Bei einem Begrüßungsgetränk konnten sich die Gäste von der grünen Oase, mit Hochbeeten und zahlreichen Kräutern, ein Bild machen – ein Ort, der Nachhaltigkeit und Gemeinschaft spürbar macht.

Im Anschluss öffneten sich in der Aula die Türen zu einem vielseitigen Ausstellungsbereich: Lehrlinge aus den Bereichen Lebensmittelhandel, Parfümerie und Schmuck präsentierten ihre Beiträge zum Thema “Lebenswelten im Vergleich” mit viel Liebe zum Detail. An den Ständen wurde nicht nur informiert, sondern auch zum Mitmachen, Staunen und Verkosten eingeladen.



Die Lehrlinge überzeugten mit traditionellen Speisen und Getränken – darunter auch Spezialitäten aus Südafrika, die das internationale Thema des Projekts kulinarisch aufgriffen. Die Parfümerie-Lehrlinge stellten Fair-Trade-Produkte aus der Kosmetikbranche vor und zeigten aktuelle Modetrends. Besonders kreativ: Die Schmucklehrlinge, die ihre Gäste mit auf eine symbolische Reise in eine Goldmine nahmen und dabei eindrucksvoll globale Unterschiede in Arbeits- und Lebensrealitäten thematisierten.

Multimedial ergänzt wurde die Präsentation durch eine PowerPoint-Präsentation, selbst produzierte Reels der Schüler:innen sowie musikalische Begleitung. Zum Mitnehmen gab es für die Besucher:innen Informationsfolder aus allen Fachbereichen – darunter auch ein von den Schüler:innen gestaltetes „Kochbuch“ mit den präsentierten Rezepten.

Die Veranstaltung war ein würdiger Rahmen, um das bereits ausgezeichnete Projekt einem breiten Publikum präsentieren zu können. Sie zeigte einmal mehr, wie engagiert und kreativ junge Menschen gesellschaftliche Themen aufgreifen – und wie gelebte Berufsbildung nicht nur Fachwissen, sondern auch Werte vermittelt.

Eva Ormig, LBS Bad Radkersburg



Fotos: © Eva Ormig

20 Jahre i:HTL und Krankenpflegeschule

Eine Erfolgsgeschichte, die vor über 20 Jahren im Gebäude des ehemaligen Gewerbebergs in der Stadtgrabenstraße ihren Anfang fand.

Als Außenstelle der BULME Graz-Gösting startete die i:HTL im Jahre 2005 und liefert seitdem erfolgreich Absolventen an renommierte Unternehmen weltweit. Die Lehrer werden von der BULME gestellt und somit auch vom Bund finanziert, die Infrastruktur muss von der Stadtgemeinde zur Verfügung gestellt werden. Nun ist es nach langen Verhandlungen gelungen, den Bund auch für eine Mitfinanzierung der Infrastruktur zu gewinnen. Damit reduziert sich die finanzielle Last, welche die Stadtgemeinde über Jahrzehnte gestemmt hat. Das Projekt der i:HTL Bad Radkersburg gilt nicht nur als Verschmelzung von Tradition, moderner Technik und Innovation, sondern auch als Aushängeschild für den schulischen Standort. Vor 20 Jahren startete auch eine weitere Erfolgsgeschichte an diesem Standort, nachdem die restlichen Räume und auch das ehemalige WK-Gebäude für Ausbildungszwecke der Gesundheits- und Krankenpflegeschule umgebaut und vermietet wurden.

Technik hautnah: MS Bad Radkersburg zu Besuch an der i:HTL

Am Vormittag des 4. Juni war die Mittelschule Bad Radkersburg zu Gast an der i:HTL. Die Schüler:innen konnten dabei in einem abwechslungsreichen Stationenbetrieb verschiedene Bereiche unserer schulischen Ausbildung entdecken und selbst mitarbeiten. An fünf Stationen – von der Lego League über Maschinenbau und Robotik bis hin zur Elektronik – bekamen die Jugendlichen einen praxisnahen Einblick in die Welt der Technik. Unterstützt wurden sie dabei von Schülern der 2. und 3. Klassen der i:HTL, die die einzelnen Stationen betreuten und ihr Wissen anschaulich vermittelten. Im Maschinenbau stand das Gravieren eines eigenen Namensschilds mit einer Laser-Gravier- und Schneidemaschine im Mittelpunkt – eine Tätigkeit, die bei vielen großen Eindruck hinterließ. Beim Codieren von Mini-Robotern konnten die Schüler:innen erste Schritte in Richtung Programmierung machen und beobachten, wie ihre Farb-Codes in Bewegung umgesetzt wurden. Auch die Station Elektronik hatte einiges zu bieten: Hier wurde ein funktionierender Kippschalter zusammengelötet – für viele ein spannender erster Kontakt mit LötKolben und Schaltkreisen.

Der Besuch an der i:HTL bot den Schüler:innen der Mittelschule eine lebendige und praxisnahe Begegnung mit technischen Themen. Durch das selbstständige Arbeiten und die Unterstützung der i:HTL-Schüler wurde Technik greifbar – und vielleicht bei dem einen oder der anderen das Interesse für einen späteren technischen Ausbildungsweg geweckt.



Fiat Panda: Der Klassiker neu gedacht

Innovation trifft Tradition an der i:HTL Bad Radkersburg: Klein, kantig und unaufhaltsam – der Fiat Panda. Ein Fahrzeug, das Generationen begleitet hat: als erstes eigenes Auto, treuer Urlaubsbegleiter oder unverwundlicher Alltagsheld. Nun kehrt der Klassiker zurück – moderner denn je! Dank des außergewöhnlichen Projekts von Florian Hötzl, Jonas Neubauer und Marcel Fischer (siehe Foto rechts), betreut von Bernhard Hafner, fährt der Fiat Panda ab sofort vollelektrisch als umweltfreundliches Dienstfahrzeug der i:HTL Bad Radkersburg. Ein kreativer Umbau mit viel Know-how: Was wie eine technische Herausforderung klingt, wurde von den



Die drei Diplomanden mit Standortleiter Josef Maßwohl und Objektbetreuer Georg Eberhaut

Diplomanden mit Kreativität und Können gemeistert. Der ursprüngliche Verbrennungsmotor wurde durch einen Elektromotor ersetzt – damit fährt der Panda jetzt emissionsfrei und nutzt den Sonnenstrom der schuleigenen PV-Anlage. Doch das Projekt ging noch weiter: Neben der elektrischen Umrüstung erhielt das Fahrzeug eine digitale Ausstattung. Über eine eigens entwickelte Webseite können jederzeit der aktuelle Standort und der Akkustand des Fahrzeugs abgerufen werden.

Der krönende Moment dieser Diplomarbeit war die feierliche Übergabe des umgebauten Fiat Panda als offizielles Dienstfahrzeug der i:HTL Bad Radkersburg. Pünktlich zu seinem 60. Geburtstag wurde der Panda unserem geschätzten Objektbetreuer, Herrn Georg Eberhaut, überreicht, der das Fahrzeug nun in seinem Schulalltag nutzen wird – eine besondere Würdigung sowohl der technischen Leistung als auch des unermüdlichen Einsatzes von Herrn Eberhaut.

Dieses Projekt zeigt, wie Tradition und moderne Technik miteinander verschmelzen können – ein Aushängeschild für die Schule und ein Schritt in die Zukunft der nachhaltigen Fahrzeugtechnik. Herzlichen Glückwunsch an die Diplomanden zu dieser besonderen Leistung!

Prof. Mag. Patrick Flaßer und Diplomanden



Video zum Fahrzeug

Zeit für Pflege

20 Jahre Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark BAD RADKERSBURG!



Am Schulstandort Bad Radkersburg gibt es ein Jubiläum zu feiern! Seit zwei Jahrzehnten werden an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark die Pflegefachkräfte für morgen ausgebildet!

„Wenn man gerne mit Menschen arbeitet, ist eine Pflegeausbildung die beste Entscheidung“, ist Direktorin Romana Schloffer überzeugt! Als langjährige Schulleiterin begleitet sie, gemeinsam mit ihrem Lehrerinnen- und Lehrerteam, die Auszubildenden mit Kompetenz und Feingefühl durch die gesamte Ausbildung bis in den Berufsalltag.

„Wir bilden praxisnah und kompetenzorientiert aus, so merkt man sehr schnell, wie man seine persönlichen Stärken optimal einsetzen kann“, erklärt Direktorin Schloffer weiter.

„Pflege ist ein hochprofessionalisierter Fachbereich und erfüllender Beruf, der vielseitige Tätigkeits- und Einsatzbereiche, flexible Dienstzeiten, Teamarbeit und einen sicheren Arbeitsplatz in der Region bietet!“

Besonderen Wert legt die Schuldirektorin mit ihren Lehrpersonen auf einen professionellen und empathischen Umgang mit Menschen, die Pflege empfangen. Menschlichkeit und Zuvorkommenheit sowie der Respekt und die Achtung menschlicher Würde sind ihrer Ansicht nach unerlässlich, um Vertrauen aufzubauen und eine Umgebung des Wohlbefindens zu schaffen. Die Auszubildenden lernen, aktiv zuzuhören, individuelle Bedürfnisse zu erkennen, und eine pflegerische Beziehung auf Augenhöhe zu gestalten. Ein

zentraler Bestandteil der Ausbildung ist daher die professionelle Berufshaltung. Es werden nicht nur das notwendige Fachwissen und die Fachkompetenzen vermittelt, sondern auch die Werte und Prinzipien, die eine qualitativ hochwertige Pflege ausmachen. Zusätzlich bereichern komplementäre Ansätze den Pflegealltag, wie die Haltung, dass ein ganzheitlicher Blick auf den Menschen den Pflegeerfolg maßgeblich positiv beeinflusst. Daher wird die Wissensvermittlung durch ergänzende Methoden erweitert, die das Wohlbefinden der Pflegebedürftigen zusätzlich fördern können, wie beispielsweise durch Aromatherapie, Entspannungstechniken oder achtsame Berührung.

„Durch diese umfassende Ausbildung sind unsere Absolventinnen und Absolventen bestens gerüstet, um den Pflegeberuf mit Kompetenz, Empathie, Innovations- und Teamgeist auszuüben. Sie sind die Zukunft einer modernen Gesundheitsversorgung“, so Direktorin Romana Schloffer.

Mach Gesundheit zum Beruf! Für alle, die jetzt neugierig geworden sind – die Ausbildungen starten laufend! Mehr Infos auf www.gesundheitsausbildungen.at oder kontaktieren Sie direkt die Schule in Bad Radkersburg!

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark
Stadtgrabenstraße 17 | 8490 Bad Radkersburg
Tel.: +43 (3476) 40773 | E-Mail: sgra@stmk.gv.at

Andreas Salcher präsentierte sein neues Buch

Die Bücherei lud zur Buchpräsentation „Unsere neue beste Freundin, die Zukunft“. Die Veranstaltung wurde vom Verein der Freunde der Bücherei Bad Radkersburg mitorganisiert und zog zahlreiche Interessierte an, die sich für die Themen Bildung und Zukunftsgestaltung begeistern.

Andreas Salcher, ein renommierter Autor und Bildungsexperte, stellte in seinem Buch die Herausforderungen und Chancen vor, die die Zukunft für die nächste Generation bereithält. Er betonte die Bedeutung von Kreativität, kritischem Denken und der Fähigkeit, sich an eine sich ständig verändernde Welt anzupassen. Salcher berichtete von den Interviews, die er mit hochbegabten Schülern der Sir Karl Popper Schule durchgeführt hat, wo diese jungen Talente ihre Perspektiven und Ideen zur Zukunft darlegten. Diese Einblicke zeigten auch, wie wichtig es ist, die Stimmen der Jugend in die Diskussion über die Zukunft einzubeziehen.

Der Autor ermutigte die Anwesenden, die Zukunft nicht als Bedrohung, sondern als eine Möglichkeit zur persönlichen und gesellschaftlichen Weiterentwicklung zu betrachten.

Sommeröffnungszeiten: (1. Juli bis 31. August)

Dienstag: 16 – 20 Uhr
Mittwoch: 9 – 12 Uhr und
16 – 20 Uhr
Freitag: 16 – 20 Uhr
Samstag: 9 – 12 Uhr



In angenehmer Atmosphäre nahm sich Andreas Salcher Zeit, um seine Bücher für die Besucher wunschgemäß zu signieren und auf die Anliegen der Zuhörer einzugehen.

Kinder-Workshop „Traust Du Dich mit in den Monstersee?“

Am 7. Mai fand in der Bücherei Bad Radkersburg ein spannender und lustiger Workshop für Kinder statt. Anhand der Bilderbuchgeschichte „Monstersee“ führte die Referentin Regine Höller-Rauch die kleinen Teilnehmer durch eine aufregende Reise in die Welt der Wasserbewohner und fantastischen Kreaturen. Darin ging es auch darum, dass es sich durchaus lohnen kann, Ängste über Bord zu werfen und eigene Erfahrungen zu sammeln.

Nachdem die Kinder aufmerksam der Geschichte gelauscht hatten, durfte sich jede/r sein Lieblingsmonster aussuchen. Beim anschließenden gemeinsamen Würfelspiel konnte jedes Kind sein eigenes Filzmonster entstehen lassen. Zum Abschluss wurden noch Monsterlesezeichen gebastelt.



Der Workshop bot den Kindern eine wunderbare Gelegenheit, spielerisch zu lernen und dabei auch selbst kreativ zu werden.

Kinderrechte-Workshop

Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse der Volksschule Bad Radkersburg kamen mit ihrer Klassenlehrerin Elisabeth Baumann-Budna am 22. Mai zum Workshop „Spiel, Spaß und Kinderrechte“ in die Bücherei. Dieser wurde von Leonard Vogt und Florentina Fügenschuh von der Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark geleitet. Die Klasse hatte die Gelegenheit, sich intensiv mit dem Thema Kinderrechte auseinanderzusetzen, wobei das Buch „Komm, wir wollen spielen“ als zentrale Grundlage diente.

In einer Einführung brachten die beiden Referenten den Kindern die Bedeutung von Kinderrechten näher. Sie erklärten unter anderem, dass jedes Kind das Recht hat, zu lernen und in einer sicheren Umgebung aufzuwachsen. Aber auch das Recht auf Spiel, Freizeit und Erholung ist für das gesunde Heranwachsen von Kindern von großer Bedeutung.

Im Verlauf des Workshops wurden verschiedene interaktive Spiele und Aktivitäten durchgeführt, die den Kindern halfen, die Konzepte der Kinderrechte spie-



lerisch zu verstehen. Durch das Lesen und Diskutieren von Passagen aus dem Buch „Komm, wir wollen spielen“ konnten die Kinder nachvollziehen, wie wichtig das Spiel für ihre Entwicklung und ihr Wohlbefinden ist.

Mach mit beim Sommer-Lese(s)pass! Leseaktion für Kinder und Jugendliche

Dauer: 5. Juli bis 6. September 2025, Ort: Bücherei Bad Radkersburg

Egal ob im Schwimmbad oder am See, gemütlich auf der Couch oder auf Reisen: Lesen ist überall möglich und sorgt auch in den Ferien für eine spannende und abwechslungsreiche Zeit. Alles, was man hierfür braucht, ist ein gutes Buch!

- Hol' dir zu Beginn der Sommerferien deinen Lese(s)pass in der Bücherei!
- Für jedes ausgeliehene und gelesene Buch erhältst du einen Stempel in deiner Bibliothek!
- Für jeden vollständig ausgefüllten und abgestempelten Pass gibt es ein kleines Überraschungsgeschenk.
- Am Ende des Sommers hast du die Chance, mit fünf gesammelten Stempeln deiner Bibliothek einen vollgepackten Rucksack mit Geschenken von SPAR oder einen Kinoeintritt der Dieselkinos zu gewinnen. Teilnahme kostenlos!

Spiele-Nachmittage in der Bibliothek

Termine: Freitag 18. Juli und Dienstag, 12. August 2025, jeweils von 14 – 19 Uhr

Ob Brettspiel oder Kartenspiel, ob Strategiespiel oder Geschicklichkeitsspiel, beim Spiele-Nachmittag könnt ihr alles ausprobieren. Über 200 verschiedene Spiele für alle Altersgruppen stehen zur Auswahl. Beim Spielen unterstützt euch eine Spielebetreuerin. Kostenlos!



Ferien(s)pass 2025

Bücher-Flohmarkt

Termin: 5. – 30. August 2025

Im August gibt es im Foyer der Bibliothek einen Bücher-Flohmarkt mit ausgesonderten Büchern und Buchspenden. Eine große Auswahl an Romanen, Sachbüchern sowie Kinder- und Jugendbüchern wird geboten. Freiwillige Spende erbeten!

Die neu angekauften Bücher sowie den gesamte Medienbestand der Bücherei finden Sie auf unserer Website www.buecherei-radkersburg.bvoe.at unter der Rubrik Mediensuche.

WILLKOMMEN in diesem Leben

Hallo, mein Name ist **Leonhard** und ich bin seit meiner Geburt am 16.02.2025 der Mittelpunkt meiner Eltern Marlene Brunner und Stefan Strasser. Ich wurde im LKH Feldbach geboren und hatte ein Gewicht von 3250 g und eine Länge von 51 cm. Wir wohnen in der Zeltingerstraße.



Anja Schmerböck und Andreas Klanfar freuen sich über die Geburt ihres Sohnes **Paul**, der am 31.03.2025 im LKH Feldbach mit einer Größe von 52 cm und einem Gewicht von 3600 g geboren wurde. Die kleine Familie wohnt Am Brunnenpark.



Mein Name ist **Fynn**. Bei meiner Geburt am 28.03.2025 in Graz war ich 53 cm lang und 3370 g schwer. Meine Eltern Vanessa Ruhs und Stefan-Alexander Gróf, sowie meine große Schwester Emilia-Sophié haben sich über meine Geburt sehr gefreut. Als kleine Familie wohnen wir in der Plaschenaustraße.



TuS Bad Radkersburg Volleyball

Ein äußerst erfolgreiche Saison 2024/25 ist zu Ende!



Unsere **Damen I** beendeten die Meisterschaft auf dem hervorragenden 2. Platz und krönten sich damit zum zweiten Mal in Folge zum steirischen **Cup-Meister**. Nächste Saison starten wir wieder in der 2. Bundesliga!

Die **Damen II** kämpften nach einer Top-Leistung in der 1. Gebietsliga um den Aufstieg in die 2. Landesliga. Noch ist es nicht gelungen. Somit starten wir wieder mit unseren Nachwuchshoffnungen in der 1. Gebietsliga.

Unser **Herrenteam** wird nächste Saison leider nicht mehr antreten. Zu viele Stammspieler haben leider aus beruflichen und privaten Gründen nicht mehr die Möglichkeit genügend zu trainieren und an Wettkämpfen teilzunehmen. Wir wünschen allen Spielern alles Gute!

Vor allem im Nachwuchsbereich sind wir mächtig stolz auf unsere Teams!

Das U12 Team

erreichte bei der Landesmeisterschaft den 5. Platz: Julius Pock, Kara Neubauer, Jausovec Ines, Annika



Hirschmann, Emma Myhre

Die Teams der **U13** belegten bei der Landesmeisterschaft den 4. und 5. Platz: Viktoria Maitz, Stela Cigan, Annika Hirschmann, Susa Maitz, Eva Fuchs, Sophie Potzinger, Rebekka Mencigar, Lena Köberl, Emma Myhre, Jana Pock



Das U14 Team

holte sich den Vizelandesmeistertitel und den 6. Platz bei der Bundesmeisterschaft: Sofia Milak, Stela Cigan, Ida Smodic, Jana Domittner, Christina Maitz



Gold erkämpften unsere Mädchen bei den U15 und U16 Landesmeisterschaften, sowie den 4. und 5. Platz bei der Bundesmeisterschaft:

U 15: Ida Smodic, Anja Maitz, Sofia Milak, Christina Maitz, Lisa-Marie Seidl, Sarah Sommer, Helena Frauwallner, Jana Domittner



U16: Sarah Burger, Lisa -Marie Seidl, Anja Maitz, Mira Wiefler, Katharina Drexler, Milena Urbanitsch, Sarah Sommer, Mia Gomboc, Helena Frauwallner



Wir bedanken uns bei allen Unterstützern, Förderern sowie den Eltern und Familien recht herzlich. Wir freuen uns, Sie alle wieder bei unseren Spielen begrüßen zu dürfen und hoffen auch weiterhin auf Ihre Unterstützung!

Obfrau Mag. Sonja Witsch



Das U18 Team

erkämpfte den 4. Platz bei den Landesmeisterschaften: Mira Wiefler, Sarah Sommer, Sarah Domittner, Hanna Makowecz, Helena Frauwallner, Milena Urbanitsch, Mia Gomboc



Wir gratulieren:

Bundes-Jugend-Bewerb Beach Volleyball:

Mia Gomboc und Mira Wiefler brachten die Bronzemedaille in die Steiermark.



Kaderschmiede TuS Bad Radkersburg:

Mia Gomboc und Sarah Sommer sind Teil des U16-Nationalteams – wir freuen uns mit ihnen!

FCBR

Der Cup wartet wieder!

Nach einer durchwachsenen Saison mit zahlreichen Verletzten konnte der FC Bad Radkersburg die Saison in der Unterliga Süd dennoch auf dem respektablen vierten Platz beenden. Und mit dieser Platzierung wartet am 2. August einmal mehr die Teilnahme am Steirercup auf die Radkersburger. „Nach einer kurzen Sommerpause hat die Mannschaft das Training wieder aufgenommen. Diese Pause wurde von uns genutzt, um gemeinsam mit der sportlichen Führung für die nächste Saison wieder eine schlagkräftige und effiziente Mannschaft aufzubauen. Mit dieser wollen wir dann am Feld begeistern und in der Liga wieder eine gute Leistung abliefern“, blickt Matthias Sommer, Obmann des FC Bad Radkersburg, bereits auf den 16. August, wenn es in der ersten Runde der



Meisterschaft auswärts gegen Frannach auf Punktejagd geht. Was danach folgt, ist wieder ein heißer Derbyherbst, bei dem der Verein auf emotionale Teilnahme der Fans hofft. Die Hoffnung auf eine erfolgreiche Jugendarbeit der Spielgemeinschaft von Halbenrain, Bad Radkersburg und Tieschen setzte sich indessen wieder einmal mit guten Ergebnissen in Meisterschaft und Turnieren in eine Erfolgsgeschichte um. Sommer: „Besonders hervorzuheben ist dabei die Spielgemeinschaft der U13, die in ihrer Klasse die Meisterschaft für sich entscheiden konnte.“ Mit diesen positiven Entwicklungen wünscht der FC Bad Radkersburg allen Fans, Gönnern, Sponsoren und freiwilligen Helfern einen schönen Sommer und hofft auf ein baldiges Wiedersehen in der Parkthermen Arena.



Ultra Triathlon

Bad Radkersburg bereitet sich auf den 5. IUTA Ultra Triathlon Weltcup vor: Stadtgemeinde und internationale Sportler vereint



Vom 29. August bis 1. September 2025 wird Bad Radkersburg erneut zum Zentrum der internationalen Ultra Triathlon-Szene: Zum fünften Mal findet hier ein Weltcupbewerb der weltbesten Ultra Triathleten statt.

Die IUTA erwartet auch diesmal ein hochkarätiges Teilnehmerfeld: Beim letzten Rennen 2024 gingen mehr als 70 Sportler aus 15 Nationen an den Start. Für 2025 werden erneut Athleten aus Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien erwartet.

Ein besonderes Highlight 2024 war der neue Damen-Weltrekord: Die Polin Sabina Bartecka stellte auf der Double-Ultra-Distanz (7,6 km Schwimmen, 360 km Radfahren, 84,4 km Laufen) mit einer Zeit von 22:55:19 Stunden einen neuen Weltrekord auf. Dieser Rekord zeigt eindrucksvoll, welchen Stellenwert Bad Radkersburg im internationalen Ultra-Triathlon-Kalender einnimmt.

Dank der präzise vermessenen Schwimmstrecke (50-Meter-Becken), Radstrecke (10,6 km Rundkurs) und Laufstrecke (1,973 km Rundkurs) sind die Ergebnisse offiziell anerkannt und für Ranglisten sowie Rekorde gültig. Neben dem Doppel- und Dreifach-Ultra-Triathlon (Double & Triple Ultra Triathlon), die Teil des Weltcups der International Ultra Triathlon Association sind, wird es auch noch einen offenen Single-Ultra-Bewerb über die klassische „IRONMAN“-Distanz geben.

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg, die Parktherme und der Tourismusverband tragen mit großem Einsatz zum Erfolg bei: Verkehrsregelungen, Sicherheitskonzepte, Infrastruktur wie Zeltplätze, Stromversorgung, Streckenmarkierungen und die bewährte Verpflegung der Sportler – alles wird akribisch vorbereitet. Dadurch wird die Veranstaltung nicht nur sportlich, sondern auch touristisch zu einem Gewinn für die gesamte Region: Athleten, Betreuer und Zuschauer aus vielen Ländern beleben die Stadt und bringen internationales Flair.

Mit dem bestens organisierten Rennen 2024 hat Bad Radkersburg neue Maßstäbe gesetzt. Auch 2025 sollen mit starker Unterstützung der Gemeinde und dem Einsatz vieler Freiwilliger neue Rekorde fallen. Die einzigartige Kombination aus sportlicher Herausforderung, professioneller Infrastruktur und herzlicher Gastfreundschaft macht den Ultra Triathlon-Weltcup zu einem Aushängeschild für Bad Radkersburg – weit über die Grenzen Österreichs hinaus.

Wir freuen uns auf spannende Wettkämpfe, emotionale Zieleinläufe und ein sportliches Fest in Bad Radkersburg!

Andreas Wünscher, Organisator DOUBLE ULTRA Triathlon Bad Radkersburg

Stadtkapelle

Aktionstag bei der Stadtkapelle

Das war ein musikalischer Tag für die Schüler:innen der Volksschule Bad Radkersburg – am 7. Mai durfte die Stadtkapelle Bad Radkersburg die gesamte Volksschule im Proberaum willkommen heißen. Für die Schüler:innen des Projekts „Klassenmusizieren“ ging der Aktionstag dieses Jahr bereits in die zweite Runde. Ganz neu kennenlernen durften die Stadtkapelle in diesem Jahr jedoch auch die übrigen Klassen der Volksschule – und für sie gab es besonders viel zu entdecken.

Bei einem Stationenbetrieb durch den Proberaum hatten die Kinder die Möglichkeit, sämtliche Musikinstrumente, wie sie in einer Blaskapelle zum Einsatz kommen, zu erforschen. Vorgestellt und vorgespielt wurden diese vom Lehrerteam der Musikschule Bad Radkersburg sowie von den Musiker:innen der Stadtkapelle. Nicht weniger aufregend war der Besuch bei der Stadtkapelle für die jungen Musiker:innen des Projekts „Klassenmusizieren“. Auch für sie gab es ein besonderes Highlight zum Abschluss des zweijährigen Projekts – und die Vorbereitungen dafür begannen bereits einige Zeit im Voraus: In ihren Unterrichtsstunden hatten die Jungmusiker:innen mehrere Musikstücke einstudiert, die sie im Rahmen des Aktionstags bei einem kleinen Konzert im Proberaum zum Besten gaben – ein musikalisches Highlight, das nicht nur für sie selbst, sondern auch für ihre Mitschüler:innen und die Mitglieder der Stadtkapelle ein tolles Erlebnis war.

Bei einer gemeinsamen Jause konnten sich alle Teilnehmer:innen für den musikalischen Vormittag voller guter Laune und Spaß stärken.

Vanessa Kindler

„Zwei Musikkapellen, ein Konzert“

Zwei Musikkapellen, ein Konzert – „das klingt fast ein bisschen wie der Titel eines Liebesfilms. Und ja, ein bisschen romantisch ist es auch – wenn zwei Musikvereine sich zusammentun, ist das schließlich keine alltägliche Sache!“ Mit diesen Worten eröffnete Anna Ivanič am 17. Mai das fulminante Konzert der Stadtkapelle Bad Radkersburg und der Weinlandkapelle Klöch im BORG Bad Radkersburg. Die erste Programmhälfte bot einiges an traditioneller Blasmusik, während die zweite Hälfte den über 400 Besucher:innen Darbietungen von modernen Interpretationen präsentierte. Auch das Jugendblasorchester der beiden Kapellen trat gemeinsam auf und spielte das Stück „Start your engine“. Darauf folgte unter anderem eine Show des Schlagzeug-Registers, das Stück „After all“ mit den beiden Solisten Günther Pendl und Martin Knoller sowie „Live is Life“ als eine der Zugaben.

Das Konzert war auch Anlass dafür, die Musiker:innen und Funktionäre für ihr langjähriges Mitwirken im Verein zu ehren. Ganz besonders waren dabei die Ehrungen von Heinrich Schmidlechner und Werner Fuhs, die als Gründungsmitglieder der Stadtkapelle das Ehrenzeichen in Gold für 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit verliehen bekamen.

Auch der musikalische Nachwuchs wurde ausgezeichnet: Wir gratulieren Larissa Fasching und Florian Simmerl zu ihren Erfolgen beim Leistungsabzeichen-Bewerb!

Im Anschluss ließen Besucher:innen und Vereinsmitglieder den stimmungsvollen Abend in kulinarischer Begleitung ausklingen.

Lena Jantscher



Ein voller Erfolg: Der Aktionstag brachte nicht nur Musik, sondern auch viele strahlende Gesichter.



Volles Haus im Proberaum der Stadtkapelle: Die Kinder präsentierten die geübten Stücke im Rahmen eines kleinen Konzerts.



Auch Manfred Simmerl, Michael Laller und Clemens Treichler wurden für ihre langjährige verdienstvolle Tätigkeit geehrt.



Musik verbindet – zwei Kapellen, ein Konzert

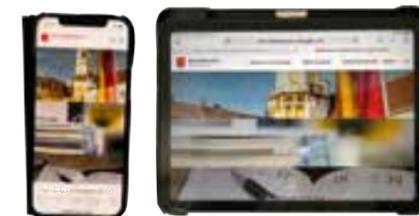
Website NEU

Eine Gemeindeforum soll informativ, aktuell, zukunftsfit und mobilfreundlich sein, damit eine optimale Darstellung auf Smartphones und Tablets gesichert ist.

Mit der neuen Website der Stadtgemeinde können wir amtliche Kundmachungen und Informationen der Stadtgemeinde und durch Integration der CITIES-App einen gesamtheitlichen Überblick der Veranstaltungen und Ereignisse der Stadtgemeinde, deren Betriebe und Vereine immer aktuell darstellen. Die Inhalte von Vereinen, Bildungseinrichtungen, gemeindenahen Einrichtungen oder Betrieben sind individuell dynamisch auf der Gemeindeforum eingebunden, ohne doppelte Eingabe oder diese zusätzlich übermitteln zu müssen.

Alles miteinander vernetzt unter

www.bad-radkersburg.gv.at



CITIES-App

Anliegen schnell & einfach übermitteln – schon entdeckt?

E-Mails und Papierkram waren gestern! Wusstest du, dass du Probleme in deiner Gemeinde direkt über CITIES melden kannst?

Ob defekte Straßenlaterne, kaputte Schaukel am Spielplatz oder ein schiefes Verkehrsschild – mit CITIES landet deine Information direkt bei der zuständigen Stelle in deiner Gemeinde.

So einfach funktioniert's:

- Gemeinde unter „Meine Stadt“ auswählen
- Auf „Services“ & dann „Anliegen übermitteln“ klicken
- Infos, Standort und Foto eingeben
- Abschicken – fertig!

Sag's deiner Gemeinde direkt über CITIES – schnell & unkompliziert.



Erneuerung der Straßenlaternen

Da die Energienetze Steiermark, ein Tochterunternehmen der Energie Steiermark, zurzeit Ausbauarbeiten am Stromnetz in der Ortschaft Goritz durchführt, wird in diesem Zuge die bestehende Freileitung entfernt und durch ein modernes Erdkabel ersetzt. Ziel der Arbeiten ist die Verstärkung des Ortsnetzes, um die Versorgungssicherheit und Netzstabilität langfristig zu erhöhen. In diesem Rahmen ist es notwendig, die jetzige Straßenbeleuchtung, welche auf den Freileitungsmasten befestigt war, auf neue Laternenmasten umzubauen.

Durch die gemeinsamen und gleichzeitigen Umbauarbeiten mit den Energienetzen Steiermark können hier für die Stadtgemeinde Kosten gespart werden.



VORSCHAU AUF ...



Juli

Auf den Spuren der Blaudrucker und Blaufärber

Di, 15.07., 10:00 Uhr
Museum im alten Zeughaus

Spiele-Nachmittag in der Bücherei

Fr, 18.07., 14:00 - 19:00 Uhr

Soul & Blues Groove Summit 2025

Konzerte, Workshops & Jam-Session
Sa, 19.07. bis 22.07.
Zehnerhaus

Soul & Funk Night

Raphael Wressnig & Soul Gifi
feat. Donnie Graves
Sa, 19.07., 19:45 Uhr

Blues Night

Alex Schultz & Band
So, 20.07., 19:45 Uhr

Get-on-Stage Jam

Bühne frei für die Workshop-
teilnehmer:innen!
Di, 22.07., 19:45 Uhr

Dietrich Kittner - Lieder, Lacher, Leidartikel

Kinofilm-Collage aus Bühnenauftritten
Do, 24.07., 19:45 Uhr
Zehnerhaus

Mit dem Rad zur Murfähre in Weitersfeld

Fr., 25.07. ab 14:00 Uhr
Hauptplatz

Kurkonzert Musikverein Tieschen

So, 27.07., 16:00 Uhr
Frauenplatz

Alle aktuellen Informationen
und Details finden Sie auf:

www.zehnerhaus-badradkersburg.at

www.badradkersburg.at

www.kufo.eu

August

HochSommer Art Festival

Fr, 01.08. bis So, 10.08.
diverse Standorte

Fluviale - along the line

Sa, 02.08., 16:00 Uhr
Zollhäuser

Ausstellung „Im Void“

Sa, 02.08., 16:00 Uhr: Europaplatz
18:30 Uhr: Pavelhaus

Dämmerchoppen FF Pridahof

Sa, 02.08., 18:00 Uhr

Sommerkurs Slowenisch

Mo, 04.08. bis Fr, 08.08.
Pavelhaus

Sommer Kino 2025 - Unser Boden, unsere Erde

Mi, 06.08., 20:15 Uhr
Frauenplatz

Laurentius-Markt

Mo, 11.08., ganztags
Hauptplatz

Spiele-Nachmittag in der Bücherei

Di, 12.08., 14:00 - 19:00 Uhr

Harley Davidson Charity Tour 2025

Mi, 13.08., ab 17:00 Uhr
Hauptplatz

9 Meter Cup mit Jugend- fußballturnier in Pfarrsdorf

Fr, 15.08., 10:00 Uhr

Pfarrfrühschoppen

Fr, 15.08., 11:00 Uhr
Frauenplatz

Fingerstyle & Classical Guitar Workshops

Fr, 15.08. bis 17.08.
Musikschule

Crossing Strings - Classical Fingerstyle Guitar Duo

Sa, 16.08., 19:45 Uhr
Zehnerhaus

Frühschoppen FF Goritz

So, 17.08., 11:00 Uhr

Spezialführung 725 Jahre+ - Die Anfänge der Stadt Radkersburg

Di, 19.08., 19:30 Uhr
Zehnerhaus

Sommerkino der Woche - Mord in Saint-Tropez

Mi, 20.08., 19:45 Uhr
Frauenplatz

Tage der Poesie und des Weines | Dnevi poezije in vina

Do, 21.08., 18:30 Uhr
Pavelhaus

Kammermusik-Festival

Fr, 29.08., 19:30 Uhr
Frauenkirche

Ultra-Triathlon

29.08 - 01.09

Kurkonzert Weinlandkapelle Klöch

So, 31.08., 16:00 Uhr
Frauenplatz

Kabarett Omar Sarsam: Stimmt - Nix andere.

Do, 11.09., 19:45 Uhr
Zehnerhaus

September

Diagonale | 25 Kurzfilmprogramm

Fr, 05.09.
Frauenplatz

25-Jahr-Feier Seniorenheim Elisabeth

Sa, 20.09., ab 9:00 Uhr

Kirchgartfest

So, 07.09., ab 09:30 Uhr
Pfarrgarten evangelische Kirche

Die Institutionen der Stadtgemeinde sowie die Vereine Bad Radkersburgs sorgen für eine bunte Vielfalt an Veranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger!



4. Juli:	Trommelwirbel
11. Juli:	Sport & Spiele
18. Juli:	Sundance
25. Juli:	Weißer Nacht
1. August:	Flower Power
8. August:	Festa Rossa
15. August:	Flohmarkt
22. August:	Candle Light
29. August:	Black & White
5. September:	Wein & Tracht

| Diagonale | 25 |

Am 5. September im Rahmen von Flanieren & Radieren: Zwei künstlerische Praktiken – Literatur und Film – werden zusammengeführt. (Frauenplatz bzw. bei Schlechtwetter im Zehnerhaus)

Die gebürtige Bad Radkersburgerin und diesjährige Bachmann-Preisträgerin Natascha Gangl und die slowenische Autorin Anja Zag Golob werden aus ihren Werken lesen und dabei von der Pianistin Viola Hammer musikalisch begleitet. Im Anschluss daran wird ein von der Diagonale kuratiertes Kurzfilmprogramm gezeigt, das aktuellere Positionen aus heimischer Filmkunst (gegebenenfalls ergänzt um einen slowenischen Beitrag) zu einem Programm bündelt.

Geführte RADtouren jeden Mittwoch und Samstag

Bad RADkersburg – Wo der Name Programm ist!

Die Region Bad Radkersburg lässt das Herz aller RadsportlerInnen schneller schlagen. Perfekt ausgebaut Radstrecken – ob entlang der Mur oder durch die sanften Weinhügel – die Möglichkeiten sind GRENZENLOS. Die ortskundigen Radguides erzählen nicht nur Spannendes, sondern kennen auch die schönsten Strecken!
Mittwoch: 16:30 Uhr, Dauer: 1,5 h, Preis: € 6,00
Samstag: 14:00 Uhr, Dauer: 4 h, Preis: € 11,00
Treffpunkt: vor der Parktherme Bad Radkersburg
Tickets: Gästeinfo Bad Radkersburg u. Gästeservice Center der Parktherme



© Klara Tischler

Stadtführungen von Mai bis August jeden Donnerstag um 16:00 Uhr

Erleben Sie die historische Altstadt bei einem geführten Rundgang (1,5 Stunden) und entdecken Sie die beeindruckende Geschichte und Kultur der Stadt.
Treffpunkt: Gästeinfo Bad Radkersburg (Hauptplatz 14)
Kosten: € 6,50 | mit entdeckter.card € 4,50



© Wolfgang Spekner

Führungen im Museum im alten Zeughaus jeden Mittwoch und Freitag um 15:00 Uhr (oder Voranmeldung)

Das „Museum im alten Zeughaus“ versteht sich als historisch-volkskundliche, aber auch aktuelle Visitenkarte der Stadt und ihrer Umgebung, auch im grenzüberschreitenden Sinn. Das Museum der Stadt Bad Radkersburg befindet sich im ehemaligen, aus dem 16. Jahrhundert stammenden, Zeughaus der Steirischen Landstände. Ein Rundgang durch die Ausstellung ist wie eine Zeitreise durch die Geschichte der Stadt.
Kosten: € 5,00 | Kombikarte mit Museum „Špital“ in Gornja Radgona € 7,00

Lauf- & Walkingtreff der Parktherme jeden Dienstag um 18:30 Uhr

Dauer: ca. eine Stunde rund um Bad Radkersburg, mit Treffpunkt vor dem Vita med Gesundheitszentrum. Dazu sind ALLE recht herzlich eingeladen! Es stehen auch begrenzt Walking-Stöcke und Smovey®-Ringe zum Ausleihen zur Verfügung. Die Teilnahme ist ohne Voranmeldung und kostenlos möglich.

Stand 01.07.2025. Änderungen vorbehalten.

Flanieren & RAdieren

Flanieren & RAdieren feiert zehn Freitage im Sommer

Es gehört mittlerweile zu Bad Radkersburg wie der Sommer selbst: Flanieren & RAdieren. Auch heuer lädt der Verein Region Bad Radkersburg an 10 Freitagen von 4. Juli bis 5. September in die Altstadt. Die Besucher genießen südliches Flair, eine autofreie Flaniermeile, Abendshopping, Live-Musik und vielfältige Kulinarik. Mit Ferienbeginn startet Flanieren & RAdieren in Bad Radkersburg. Die Veranstaltungsreihe lockt nicht nur Einheimische, sondern mittlerweile auch viele Touristen nach Bad Radkersburg. „Flanieren & RAdieren ist letztendlich Werbung für Bad Radkersburg und die Region, es kommen Touristen zum Flanieren, die dann über das Wochenende noch hier bleiben“, so Bürgermeister Karl Lautner. Aus diesem Grund und zur Förderung der heimischen Betriebe unterstützt die Stadtgemeinde die Veranstaltungsreihe finanziell und tatkräftig über den Bauhof.

Mit „Trommelwirbel“ wird am 4. Juli gestartet, zehn Freitage gibt es ein anderes Motto, die Stadt wird wie immer zur Fußgängerzone, was vor allem Familien sehr schätzen. Am Hauptplatz wird gebastelt, gespielt und geschminkt - Dorli Pridal mit ihrem Team lässt bei den Kindern keine Wünsche offen.

„Abends shoppen zu gehen, keine Autos, Live-Musik auf der Straße – das alles



unterstreicht das südliche Flair unserer Stadt noch einmal“, so Christina Merlini, Obfrau Verein Region Bad Radkersburg. Sechs Musikplätze werden jeden Freitag vom gastronomischen Angebot begleitet. „Wir freuen uns, dass auch heuer wieder Radkersburger Vereine neben der Innenstadtgastronomie mitmachen.“

„Musikalisch ist Bekanntes dabei, aber auch einige neue Bands, so bieten wir wieder ein vielfältiges Angebot“, so Musikorganisatorin Sabine Hermann, die jeden Freitag sechs verschiedene Musikgruppen nach Bad Radkersburg bringt und damit die malerische Altstadt stimmungsvoll abrundet.

Weitere Infos: flanieren.at

Sommer-Workshops

Soul & Blues Groove Summit 2025: Konzerte, Workshops & Jam-Session

Das Soul & Blues Groove Summit bringt Musikfans in die Thermenstadt Bad Radkersburg. Vier Tage lang erwarten euch hochkarätige Konzerte, inspirierende Workshops und ein einzigartiger Get-on-Stage Jam. Ob bei der Soul & Funk Night, der Blues Night oder beim großen Get-on-Stage Jam – das Festival vereint internationale Künstler, Nachwuchstalente und Musikliebhaber. Der begleitende Workshop „Get on Stage“ bietet Musikern ab 16 Jahren die Chance, ihr Können zu vertiefen und gemeinsam mit Profis auf der Bühne zu stehen.

Donniele Graves - Gesang | Alex Schultz - Gitarre | Eric Cisbani - Schlagzeug | Raphael Wressnig - Orgel, Piano, Keyboard



© Günther Zweidick

Workshop: 20. bis 22. Juli 2025

Preis: € 250,00 pro Teilnehmer (inkl. Konzerteintritte)

Im August gibt es die großartige Gelegenheit, einen Fingerstyle & Classical Guitar Workshop bei dem international erfolgreichen Crossover-Duo Crossing Strings zu besuchen.

Bei diesem dreitägigen Workshop für Anfänger wie auch für Fortgeschrittene geben die klassische Gitarristin und Instrumentalpädagogin Carina Maria Linder und der Fingerstyle-Gitarrist Markus Schlesinger vom erfolgreichen Duo Crossing Strings ihr Wissen weiter. Der Brückenschlag aus scheinbar zwei unterschiedlichen Stilrichtungen verbindet die Welt der Klassik mit der Populärkultur und vereint die Techniken aus beiden Spielarten, um den gitaristischen Horizont, ungeachtet der künstlerischen Herkunft, zu erweitern.

Der Kurs richtet sich sowohl an Gitarristinnen und Gitarristen, die noch niemals mit Klassik und Fingerstyle in Berührung gekommen sind, als auch an jene, die bereits Erfahrung auf diesen Gebieten mitbringen.

Datum: Fr, 15. – So, 18. August 2025

Ort: Städtische Musikschule Bad Radkersburg | Workshoppreis: € 250,-



© Lukas Bezila

Anmeldung und weitere Infos: schlesi@fingerpicking.at oder 0650 9248320

Pannonisches Altstadtfest

Feiern, Radeln, Genießen: Das Pannonische Altstadtfest 2025 als Höhepunkt im Veranstaltungskalender. Ein Tag voller Musik, Kulinarik und bewegender Begegnungen am neuen Hauptplatz.

Mit dem Pannonischen Altstadtfest am Samstag, den 21. Juni 2025, wurde das historische Zentrum von Bad Radkersburg erneut zum lebendigen Treffpunkt für Musikliebhaber:innen, Genussmenschen und Radfahrbegeisterte. Tausende Gäste nutzten den sonnigen Frühsommertag, um das **Festival der Sinne** zu feiern – ein Fest, das längst mehr ist als eine lokale Veranstaltung: Es ist ein Symbol für grenzüberschreitende Begegnung, gelebte Regionalität und kulturelle Vielfalt.

Ein Nachmittag mit Rhythmus, Tradition und Lebensfreude

Der neu gestaltete Hauptplatz füllte sich schon ab dem späten Vormittag mit neugierigen Besucher:innen, als um 11:00 Uhr die ersten Kulinarikstände ihre regionalen Schmankerln öffneten. Um 13:00 Uhr begann das bunte Bühnenprogramm, das durch Vielfalt und Qualität überzeugte.

Den musikalischen Auftakt machte die Stadtkapelle Bad Radkersburg, die mit festlichen Bläserklängen und klassischem Orchestercharme für einen stimmungsvollen Beginn sorgte. Im Anschluss brachte die ungarische Folkloregruppe „Kerka Táncegyüttes“ aus Lenti mit mehreren Auftritten traditionelle Tänze auf die Bühne und begeisterte das Publikum mit viel **Energie und Farbenpracht**.



Am späteren Nachmittag übernahmen dann die Die Merins mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire und sorgten für ausgelassene Stimmung bei Jung und Alt. Den krönenden musikalischen Abschluss lieferten schließlich Helmut Czermak mit seiner Gitarre und danach Didi Bresnig & eXcite, deren energiegeladene Performance bis in die Nacht für gute Laune sorgte.

Kulinarische Vielfalt aus der Region

Für das leibliche Wohl sorgten zahlreiche regionale Anbieter und Vereine, die mit viel Engagement und Herzblut Köstlichkeiten aus der Region anboten. Ob ein erfrischendes Bier, ein Glas Wein, eine deftige Jause oder süße Leckereien – für jeden Geschmack war etwas dabei. Besucher:innen nutzten die Möglichkeit, unter freiem Himmel zu genießen, miteinander ins Gespräch zu kommen oder einfach nur die Atmosphäre zu erleben.

Tour de Mur: Ein sportliches Finale mit Festcharakter

Das Pannonische Altstadtfest bildete auch in diesem Jahr das feierliche Finale der Tour de Mur – eine der beliebtesten Radwanderrouten Österreichs. Viele der Teilnehmer:innen, die über 300 Kilometer entlang der Mur zurückgelegt hatten, erreichten am Nachmittag Bad Radkersburg und wurden von den Besucher:innen des Festes herzlich empfangen.

Die Verlosung eines Fahrrads um 18:15 Uhr war dabei ein symbolischer Höhepunkt, der die sportliche Dimension des Tages mit der festlichen verband.

Ein Dank an die Stadtgemeinde, alle Partner, Sponsoren und Mitwirkenden

Ein solches Fest wäre ohne starke Partnerschaften nicht möglich. Herzlicher Dank gilt allen, die durch ihre Unterstützung, Organisation und Mitarbeit zum Erfolg des Festes beigetragen haben. Besonders zu nennen sind: Sponsoren: Parktherme Bad Radkersburg | Vitalhotel Bad Radkersburg | Brauhaus Bevog | Hotel im Park | Raiffeisen | Thermen- & Vulkanland Aussteller & Partner: Tour de Mur | GigaSport | Sport Maitz

Ein Fest mit Zukunft

Das Pannonische Altstadtfest 2025 hat erneut gezeigt, wie wertvoll gelebte Nachbarschaft, kulturelle Vielfalt und regionale Verbundenheit sind. Ob als Ziel einer langen Radtour, als Treffpunkt für Freund:innen oder als Ort des Genusses – Bad Radkersburg zeigte sich einmal mehr von seiner charmantesten Seite.

Wir freuen uns bereits auf die nächste Ausgabe dieses besonderen Festes!



Alle Fotos: © Andreja Novak

Kulturforum



Das letzte Figurentheaterfestival „Sommertraumhafen“ ging kürzlich im Zehnerhaus Bad Radkersburg, in Wies, Eibiswald und Stainz über die Bühne. Nach 34 Jahren nimmt das Organisationsteam des Theaterlandes Steiermark Abschied. Mit zwei großartigen Produktionen verabschiedete sich das Festival von Bad Radkersburg. Im Zentrum der visuellen nonverbalen Theatershow des Objekttheaters Coriolis aus Uruguay stand die Arbeit mit Händen, Körperfiguren und Objekten. Das Stück „Manual“ faszinierte erwachsenes Publikum, für Kinder lieben florschütz & döhnert aus Deutschland einen Kasten tanzen. Ein kleines Orchester erklang von ganz alleine, Scheinwerfer schauten sich im Raum um und nickten sich zu. Eine große Kiste spuckte zwei Menschen aus, die mit absurden Spielideen, Sound und Rhythmus Dinge zum Tanzen brachten und das Publikum zum Staunen und Schmunzeln.

KUFO-Obmann Günther Zweidick mit etwas Wehmut: „Wir bedanken uns bei den treuen Besuchern und sind zuversichtlich, dass neue Formate entstehen werden. In den letzten Jahren etablierten sich bereits neue Festivals, die sowohl Erwachsenen als auch Kindern ein kostengünstiges, hochwertiges Unterhaltungs- und Theaterprogramm anbieten. Wir können nun getrost unsere Zelte abreißen.“

1989 gründete Kürbis Wies das Festival und kooperierte mit dem Puppentheater Maribor. Elfriede Roßmann suchte auf Festivals in Österreich, Deutschland, Italien und Slowenien geeignete Produktionen aus. 2005 übernahm das Theaterland Steiermark mit Peter Faßhuber und Wolfgang Seidl die Geschäftsführung. Das Kulturforum Bad Radkersburg und StainZeit schlossen sich dem Festival an und profitierten von der professionellen Organisation.

Günther Zweidick
Kulturforum Bad Radkersburg



© Andreja Novak



© Thomas Ernst



© Nicolas Caridad



© Parktherme Bad Radkersburg

Thermen. Sonja Skalnik, Vorsitzende des Tourismusverbandes Thermen- & Vulkanland: „Wir sind sehr zufrieden, der Winter läuft erfahrungsgemäß immer besser bei uns. Das beginnt mit den Advent- und Weihnachtsausstellungen, die auch qualitativ gewachsen sind. Unsere Leuchttürme sind und bleiben natürlich die Thermen, aber auch Winterradfahrer und Winterwanderer werden aufgrund des milden Klimas immer mehr.“

TV Thermen- & Vulkanland



Das Thermen- & Vulkanland verzeichnete das größte Plus

Das Thermen- & Vulkanland hatte großen Anteil daran, dass der Tourismus in der Steiermark den letzten Winter mit einem leichten Plus abschließen konnte. In der Region konnte man sich über ein Nächtigungsplus von 3,7 Prozent freuen. Erfreuliche Nachrichten kommen aus dem Thermen- & Vulkanland: Von Buch/St. Magdalena im Norden bis nach Bad Radkersburg im Süden konnten im letzten Winter um 3,7 Prozent oder 32.949 mehr Nächtigungen verbucht werden als im Winter 2023/2024. Damit hatte die Thermenregion einen großen Anteil daran, dass der Tourismus in der Steiermark von November 2024 bis April 2025 ein zartes Plus von 0,3 Prozent verbuchen konnte. Insgesamt weist die Bilanz 5.937.600 Nächtigungen in der Steiermark aus, 917.592 davon waren es im Thermen- & Vulkanland.

Das Plus ist vor allem dem Inlandsmarkt – den Bundesländern Wien und Niederösterreich – zu verdanken, international gab es bei den Gästen aus Tschechien, Ungarn und Deutschland (Bayern) erfreuliche Zuwächse zu verzeichnen. Ein wesentlicher Rückhalt für den Wintertourismus waren neuerlich die steirischen

Bad Radkersburg erzählt

– und alle hören zu!

Bad Radkersburg Erzählt 2025 – Drei Tage voller Geschichten, Fantasie und internationaler Erzählkunst

Von 23. bis 25. Mai 2025 stand Bad Radkersburg im Zeichen des Geschichtenerzählens. Im Rahmen des renommierten **Austrian International Storytelling Festival** fanden drei Veranstaltungen in der Stadt statt, die über Generationen hinweg begeisterten und das Publikum in verschiedenste Formen des Storytellings eintauchen ließen.

Der Auftakt am Freitag, 23. Mai, gehörte mit zwei Vormittagsvorstellungen den Schüler:innen der Region. Die **Matineen der Geschichten** im Congresszentrum Zehnerhaus zeigten die Vielfalt des Storytellings – von Poesie über Clownerie bis Akrobatik – und machten den jungen Gästen das kreative Erleben von Geschichten auf eindrucksvolle Weise zugänglich.

Der Samstagabend, 24. Mai, stand ganz im Zeichen der **Langen Nacht der Geschichten**. Das abwechslungsreiche Bühnenprogramm spannte den Bogen von klassischer Erzählkunst über



© Andreja Novak

Poesie bis hin zu musikalischen und artistischen Darbietungen. Künstler:innen aus Österreich und Deutschland interpretierten das Festivalmotto #herostories auf ihre ganz persönliche Weise und sorgten für einen emotionalen und inspirierenden Kulturabend im vollbesetzten Zehnerhaus.

Den Abschluss bildete das **Fest der Fantasie** am Sonntag, 25. Mai, das bei herrlichem Wetter zahlreiche Besucher:innen auf den Hauptplatz lockte. Das kostenfreie Nachmittagsprogramm mit Walk Acts, Artistik, Musik, Clownerie, Seifenblasen und Mitmachstationen sorgte für ausgelassene Stimmung und große Begeisterung. Ob jung oder alt, mit oder ohne Kinder – das abwechslungsreiche Programm sprach alle Altersgruppen an und verwandelte die Innenstadt von Bad Radkersburg in einen Ort voller Staunen, Lachen und lebendiger Geschichten.

Ein besonderer Dank gilt den Unterstützern, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre: Die Stadtgemeinde mit den Mitarbeitern vom Bauhof, Parktherme, Vitalhotel der Parktherme sowie Bevog Brewery. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Veranstaltungsreihe hat sich Bad Radkersburg einmal mehr als kulturelles Zentrum mit internationaler Ausstrahlung präsentiert – ein Ort, an dem Geschichten lebendig werden.



© Andreja Novak

UNESCO Biosphärenpark

Neu im UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal – die Veranstaltungsreihe „Unser Biosphärenpark“

Der Biosphärenpark Unteres Murtal steckt voller Leben, Vielfalt und spannender Erlebnisplätze – und genau das wollen wir mit Ihnen teilen! Mit unserer neuen Veranstaltungsreihe bieten wir Ihnen monatlich abwechslungsreiche Aktivitäten, die den Biosphärenpark Unteres Murtal in all seinen Facetten lebendig werden lassen und ermöglichen, diesen besonderen Lebensraum hautnah zu erleben. Seien Sie dabei und lernen Sie den Biosphärenpark aus neuen Perspektiven kennen. Ob bei einer gemütlichen Radtour, beim Kräuterzauber, beim gemeinsamen Bäume pflanzen im zweitgrößten Auwald Österreichs, oder einer kulinarischen Reise durch die Region.

Es wartet ein spannendes und erlebnisreiches Programm auf Sie!
<https://biosphaerenpark.vulkanland.at/news-events/>



Museum im alten Zeughaus

Rückblick

Tagung der Kommunalarchivare 2025

Von 24. bis 25. April fand im Congresszentrum Zehnerhaus die Tagung des Arbeitskreises der Kommunalarchivarinne(n) und Kommunalarchivare im Rahmen des Österreichischen Städtebundes statt. Rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Österreich und dem benachbarten Slowenien kamen zum regen Austausch. Das Stadtarchiv Bad Radkersburg berichtete über „Gemeindefusion in der Archivpraxis am Beispiel Bad Radkersburg und Radkersburg Umgebung“.

Katalogpräsentation „Nachrichten aus Goritz“

Am 28. Mai wurde im Rüsthaus der FF Goritz der Katalog „Nachrichten aus Goritz“ präsentiert. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Volkstanzgruppe Bad Radkersburg. Wir bedanken uns herzlichst bei der Dorfgemeinschaft Goritz mit ihrer Obfrau Maria Maierhofer für die super Organisation und nette Bewirtung! Den Katalog können Sie im Museumsbüro und in der Bürgerservicestelle der Stadtgemeinde Bad Radkersburg für € 15,00 erwerben.

Radio Steiermark Kinderreporter

Die „Radio Steiermark Kinderreporter“ kamen dieses Mal aus der Volksschule Bad Radkersburg. Am 9. Mai durften wir sie mit ihrer Lehrerin Elisabeth Jantscher und Doris Rudlof-Garreis von Radio Steiermark begrüßen.

Den Beitrag finden Sie unter: <https://sound.orf.at/podcast/stm/die-radio-steiermark-kinderreporter>



Die Radio Steiermark Kinderreporter im Museum. Foto: Elisabeth Jantscher

Der ORF Steiermark besucht Bad Radkersburg

Bei einer Stadtführung am 11. Juni konnte Redakteurin Sigrid Maurer mit ihrem ORF-Team bei bestem Wetter herrliche Stadtbilder einfangen. Wir danken für den Besuch und freuen uns auf den Beitrag über die Region.



Das Team des ORF Steiermark im Museum Bad Radkersburg. Foto: MiaZ

Aktuell

Sonderausstellung „Focus Fahrrad“

Am 26. Juni wurde die Ausstellung „Focus Fahrrad“ eröffnet. Die ausgestellten Fotografien der Bad Radkersburger Fotografin Barbara Majcan sowie die Sammlung an Fahrrädern sind noch bis Mai 2026 zu sehen. Für einen super Sound sorgten die DJs Mabuse und David DJangelo.



Fotografin Barbara Majcan, Mateja Mocnik Nedok sowie Beatrix Vreca laden zur Ausstellung ein. Foto: MiaZ

Vorschau

Spezialführung „Auf den Spuren von Domenico dell' Allio“

Unter der Leitung des italienischen Baumeisters wurden zahlreiche Befestigungsanlagen Mitte des 16. Jahrhunderts ausgebaut. Auch die Festung Radkersburg wurde damals nach seinen Plänen errichtet. Im Rahmen eines abendlichen Stadtspazierganges besuchen wir einige Schauplätze seines Wirkens und werfen gleichzeitig einen Blick auf den historischen Hintergrund seiner Zeit. Der eineinhalb-stündige Rundgang findet seinen Ausklang bei einem Glas Wein.

Zeit: Dienstag, 8. Juli 2025, 19:30 Uhr | **Treffpunkt:** Congresszentrum Zehnerhaus | **Kosten:** € 16,50,- / € 13,50

Spezialführung „725 Jahre+. Die Anfänge der Stadt Radkersburg“

2024 feierte die Stadt Radkersburg ihr 725-jähriges Jubiläum. Die Spezialführung, die wir aus diesem Anlass angeboten haben, möchten wir aufgrund der starken Nachfrage heuer fortsetzen. Also begeben Sie sich mit uns auf die Spuren der Stadtgründung von Bad Radkersburg und entdecken Sie dabei einige versteckte mittelalterliche Kostbarkeiten. Der eineinhalb-stündige Rundgang findet seinen Ausklang bei einem Glas Wein.

Zeit: Dienstag, 19. August und Dienstag, 9. September 2025, 19:30 Uhr

Treffpunkt: Congresszentrum Zehnerhaus | **Kosten:** € 16,50,- / € 13,50

Kinderprogramm: Auf den Spuren der Handwerker: Blaudruck

Die Blaufärber kennt man schon seit vielen Jahrhunderten. Man erzeugte blaue Stoffe, die weiß gemustert waren. Dabei handelt es sich um eine sehr aufwendige Arbeit. Dafür verwendete man Zeugdruckmodellen, das Museum im alten Zeughaus verfügt über eine umfangreiche Sammlung. Im diesjährigen Sommerprogramm können Kinder mehr über dieses Handwerk erfahren und T-Shirts oder Stofftaschen bedrucken, welche sie dann mit nach Hause nehmen können. Es ist auch möglich, eigene Textilien (aus Naturfasern) mitzubringen.

Zeit: Dienstag, 15. Juli und Freitag 29. August

Dauer: 10:00 – 11:30 Uhr

Preis: € 5,00,- / Kind (6-12 Jahre)

Anmeldung unter: museum@badradkersburg.at / 0664 80849103

(Bei der Anmeldung bitte die T-Shirt-Größe des Kindes bekanntgeben)



Sommer Kinderprogramm im Museum. Foto: Nándor Vidákovich

KunstWerk Kirche

17. Steirischer KirchenführerInnen-Tag in Bad Radkersburg

Wenn Ehrenamt begeistert. KirchenführerInnen aus der ganzen Steiermark reisten am 10. Mai 2025 nach Bad Radkersburg, um bei strahlendem Sonnenschein den 17. Steirischen Kirchenführer-Tag zu erleben.

Als Fachreferent konnten die Organisatoren von KunstWerkKirche, Heimo Kaindl und Gertraud Schaller-Pressler, in diesem Heiligen Jahr 2025 P. Anton Witwer SJ gewinnen. Der Superior der Jesuiten in Graz hatte die letzten beiden Jahrzehnte verschiedene Aufgaben an der Generalskurie inne und unterrichtete Spiritualität an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom. Als Experte, der weltweit für die Jesuiten für Selig- und Heiligsprechungen tätig ist, referierte er zum Thema „Heilige, Heiligsprechung, Heilige heute.“ Neben hochinteressanten Einblicken in die geschichtliche Entwicklung der Heiligenverehrung zeigte P. Witwer auch die formalen Kriterien und Prozessabläufe für eine Selig- und Heiligsprechung auf. Und er gab wertvolle spirituelle Impulse: „Heilige sind Vorbilder, wie Gott an uns allen handeln will“, ermutigte er zum Annehmen der eigenen Schwachheit und zum Vertrauen in das Wirken Gottes.

Beim schon traditionellen „Fragen-Wunschkonzert“ beantwortete Heimo Kaindl die Fragen der KirchenführerInnen zu Themen wie „Ambo“, „Bischofsinsignien“, „das Buch als Attribut der Heiligen“, „Anna-Kirchen“, „der Mann mit der Flöte“ auf einem Bildstock bei Maria Buch, „das Patrozinium der Seitenaltäre“ und zum „Unterschied zwischen Diözese und Bistum“. Am Nachmittag gab es Führungen in der Pfarrkirche Bad Radkersburg (Gottfried Lautner), der Frauenkirche (Viktoria Weberitsch), im Rathaus (Karl Lautner) und in der Evangelischen Kirche samt Evangelischem Diözesanmuseum mit Kuratorin Michaela Le-genstein und Gudrun Haas.



Eine besondere Freude war es, dass so viele KunstWerkKirche-KirchenführerInnen ihre Dekrete verlängerten und damit weiterhin für diesen so wertvollen Dienst der Verkündigung bereit sind. Mit der feierlichen Dekretverleihung, einem gemeinsamen Marienlied und Segensgebet sowie einer Agape beim Pfarrhof schloss dieser so bereichernde Kirchenführer-Tag. Die großartige Gastfreundschaft von Pfarrer Thomas Babski und Karl Lautner, der Kirchenführer und auch Bürgermeister von Bad Radkersburg ist, trug wesentlich zum Gelingen dieser Veranstaltung bei.

„War wirklich eine tolle und interessante Veranstaltung!“, zeigte sich etwa Christine Hirschmann begeistert: „Danke dem ganzen Team für die Organisation! Kirchenführer/in zu sein ist eine wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit - kann die Ausbildung nur weiterempfehlen!“

Der nächste Ausbildungskurs startet im Jänner 2026.

www.kunstwerkkirche.at

Gertraud Schaller-Pressler



Gedanken der Gegenwart

Zufall?

Vor mehreren Jahren wanderte ich mit einer Gruppe auf dem Jakobsweg von Porto nach Santiago. In fröhlicher Stimmung genossen wir die morgendliche Stunde. Auf einmal bemerkte ein Ehemann aus unserer Gruppe, dass seine Frau verloren gegangen war. Er lief weg, um nach ihr zu suchen. Wir blieben stehen und warteten auf die Verschollene.

Unzählige Pilger gingen zügig und leistungsorientiert an uns vorbei. Aus dieser Menge ragte ein älteres Paar heraus. Ich sprach sie an, da sie ohne Eile, langsamen Schrittes pilgerten. Meine Frage, ob sie weiter nach Santiago gingen, beantwortete er mit nein. Sie würden gleich abbiegen, um an einem spirituellen Jakobsweg alleine weiter zu wandern. Ich fragte ihn, warum sie alleine pilgerten? Die Antwort begleitet mich bis heute: Vor mehreren Monaten wurde ihm gesagt, er hätte höchstens noch ein Jahr zu leben. Jetzt blieben den beiden noch fünf Monate Zeit miteinander und die möchten sie genießen. Sie gehen, um voneinander Abschied zu nehmen!

Die Wärme seiner Stimme erzählte mir mehr, als seine schwer zu verdauenden Worte. Sein Gesicht strahlte Dankbarkeit für das Vergangene und Gegenwärtige und Versöhnung mit dem Kommenden aus. Seine Stimme klang abgekämpft, aber nicht müde. Seine Frau schielte dankbar zu ihm hinüber. Männlich weinte ich in mich hinein und schwieg. Zum Abschied drückte ich fest ihre Hände und wandte mein Gesicht ab, um meine Berührung nicht zu zeigen.

Heuer begegnete ich einem Mann, der innerhalb von ein paar Wochen, mit 63 Jahren, seine erste Liebe verabschieden musste. 14 Jahre ging er Hand in Hand mit ihr durchs Leben. Auf meine Frage, was er jetzt bräuchte, antwortete er spontan: Ich will das alles ausschweigen, ausschwitzen und ausleiden, um mich mit diesem harten Schicksal zu versöhnen. Ich schlug ihm den portugiesischen Weg von Porto mit der erwähnten Abzweigung vor. Im Mai brachen wir zusammen für 12 Tage auf.

Bei jenem Ort, wo ich damals dem italienischen Paar begegnet war, hielten wir eine kurze Rast. Mir wurde warm ums Herz. Wir verließen den menschenvollen Jakobsweg. Ein paar Kilometer weiter erreichten wir die Küste mit einem male-ri-schen Städtchen. Als die engen Gassen dem geräumigen Hauptplatz wichen,



blieb der junge Witwer stehen und sagte: Ich kenne diesen Ort! Er erwähnte, dass er mit seiner Frau vor mehreren Jahren während einer Rundreise von Lissabon nach Porto auch zwei Nächte in Santiago verbracht hatte. Damals ging er mit seiner Frau die zwei Kilometer zur Kathedrale. Der Anblick ergriff beide. Seine Ehefrau meinte: Hierher müssen wir einmal miteinander als Pilger kommen! Damals besuchten sie auch jenes Städtchen, in dem wir uns gerade aufhielten. Die Erinnerungen kamen in ihm hoch. Da geschah es! Er blieb sprachlos stehen, lehnte sich an die Mauer und weinte bitterlich! Seltsam! Gerade in diesem Moment schien er seinen und vor allem den Wunsch seiner verstorbenen Ehefrau, erfüllt zu haben.

Nach ein paar Tagen besuchten wir das berühmte Ende der Welt: Finisterra. Ein Kap, von dem sich ein unglaublicher Ausblick auf den unermesslichen Ozean (ein Bild der Ewigkeit in der Bibel) darbietet! Ich wollte meinen eigenen Augen nicht glauben: der Witwer saß mit den Rücken zur Welt, hielt seine geliebte Frau im Arm und schaute in den weiten, grenzenlosen Ozean hinein!

Pfarrer Thomas

Seniorenbund

Die Ortsgruppe berichtet über die unternommenen Aktivitäten!

Die sportlichen Mitglieder des Seniorenbundes fuhren beim „Anradeln“ bei der Nostalgiegruppe mit. Mit Begeisterung und viel Spaß wurde auf der Asphaltbahn in Laafeld für das Spanglerschießen in Jörgen geübt. Auch eine Muttertagsfahrt nach Murau mit Besuch des Holzmuseums fand statt. Die Besichtigung über die Verarbeitung von Steirer-Reis bei der Fam. Fröhlich in Dietzen mit anschließendem Ripperlessen bei Ahmed fand statt.

Während einer 4-Tages-Reise in den Raum Salzburg wurde in Hallein im Stille-Nacht-Museum die Entstehung des Weihnachtsliedes von Gruber und Mohr erklärt. Bei einer Führung durch die Wasserspiele im Schloss Hellbrunn bestaunte die Gruppe wasserspeiende Brunnen, Grotten und von Wasserkraft bewegte Figuren. Nach einem Rundgang durch die Altstadt von Salzburg besuchten einige am Nachmittag das Augustiner Bräustüberl, die Festung und den Dom. In Berchtesgaden erzählte die Stadtführerin Anna mit viel Humor und Witz die Geschichte des Ortes. Nach der Schifffahrt auf dem Königssee mit dem legendären Trompetenecho wurde der Enzianschnaps in der Brennerei Grassl verkostet und auch gekauft. Die Lebzelterei in Bad Aussee war der letzte Stopp auf der Heimreise. In den Sommermonaten werden Radfahrten mit dem Besuch von Buschenschenken unternommen und gemütliche Treffen in verschiedenen Cafés zu Eis und Kuchen organisiert.

Obmann Walter Bauer

Die Stadtgemeinde gratulierte **ZUM GEBURTSTAG!**

1. April bis 1. Juli 2025

Persönliche Besuche und kleine Geschenke

Die letzten Wochen waren wieder gesäumt von zahlreichen Jubiläen und Geburtstagen. So klopfen Bürgermeister Karl Lautner, Vizebürgermeisterin Julia Paar, Finanzreferent Christian Duric sowie Mitglieder des Stadtrates auf Wunsch an zahlreiche Türen und überbrachten persönlich ihre Glückwünsche im Namen der ganzen Stadtgemeinde.

„Die Gemeinde nimmt den Kontakt auf und fragt, ob ein Besuch gewünscht wird. Bei Zusage versuchen wir einen Termin für die Gratulation zu finden“, so Bürgermeister Lautner über die Vorgehensweise der Geburtstagsbesuche.

80 Jahre



Hermann Drexler, Halbenrainstraße

Einige Jubilarinnen und Jubilare erlaubten, ein Foto zu veröffentlichen.

Jene ohne Foto ersehen Sie hier:

80 Jahre

Christine Donik, Zachariasweg
Johann Kosic, Laafeld
Anna Ratnik, Südtirolerplatz

85 Jahre

Margarete Sage, Neudörfweg
Liselotte Steirer, Plaschenastraße

85 Jahre



Maria Milak, Dedenitz



Margarete Wolf, Dr. Kamniker-Straße



Alois Schifter, Schifterweg



Liselotte Marko, Zelting

90 Jahre



Harald Kossär, Langgasse



Oskar Rudolf Gomilshak, Kodolitschhof

90 Jahre

Rudolf Thaller, Oberlaafelderstraße
Aloisia Christian, Laafeld
Josef Großschädl, Dr. Kamniker-Str.

95 Jahre

Otilie Adanitsch, Sieldorf

Seniorentageszentrum

Offene Türen im Seniorentageszentrum

Nach der offiziellen Eröffnung im Dezember lud das Seniorentageszentrum in der Neubaugasse 13 erneut zu einem Tag der offenen Tür ein: Am 6. Mai hießen DGKP Johanna Monschein und ihr Team vom Roten Kreuz alle Gäste herzlich willkommen. Interessierte aus Bad Radkersburg und Umgebung nahmen die Gelegenheit wahr, sich über das Angebot der neuen Einrichtung zu informieren, so etwa auch eine Abordnung aus der Marktgemeinde Tieschen. Als Vertreter der Stadtgemeinde Bad Radkersburg waren die Mitarbeiterinnen des Rathauses vor Ort.

Bei einer Hausführung durch die neugestalteten hellen Räumlichkeiten erfuhren die Gäste Wissenswertes über die täglich wechselnden Gruppenaktivitäten, Jause und Mittagessen, Kosten sowie die Möglichkeit eines Hol- und Bringdienstes. Informationsunterlagen zum Mitnehmen und das anschließende Zusammensitzen bei Kaffee und Kuchen rundeten den Nachmittag ab.

Abwechslungsreiche Aktivitäten im Alltag

Der angebotene Apfelkuchen und die Weintrauben waren am Vormittag von den Besuchern des Seniorentageszentrums selbst frisch gebacken worden, denn neben Bewegungsübungen und Gedächtnistraining stehen auch kreative Tätigkeiten im Fokus der Tagesgestaltung. So wurden in den letzten Wochen wunderschöne Heuherzen passend zum Muttertag selbst gebunden, Löwenzahnblüten gemeinsam zu köstlichem Honig verarbeitet und beim Arbeiten mit Ton verschiedene Gefäße individuell und bunt verziert. Die feierliche Mai-Andacht mit der Pastoralreferentin der Pfarre Bad Radkersburg, Frau Maria Pieberl-Hatz, war ein weiterer Höhepunkt.

Monatliche Informationstreffen

Um das Seniorentageszentrum in der Region zu etablieren, finden seit Juni regelmäßig offene Informationstreffen statt: Jeden 1. Dienstag im Monat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr kann man unverbindlich und ohne Anmeldung im Tageszentrum vorbeikommen, um Fragen zu stellen, das Team kennenzulernen und sich vor Ort ein Bild zu machen. Auch ein kostenloser Schnuppertag ist für Interessierte jederzeit möglich (bitte dafür um Anmeldung unter Tel. 0676/8754 40 400). Hinweis: Von 28. Juli bis 10. August ist das Seniorentageszentrum aufgrund des zweiwöchigen Betriebsurlaubs geschlossen.



Erwachsenenvertreter gesucht

Das Bezirksgericht Feldbach sucht engagierte Personen, die ehrenamtlich als Erwachsenenvertreter/innen hilfsbedürftigen jungen wie älteren Menschen zur Seite stehen wollen.

Zu Ihren Pflichten gehören der persönliche Kontakt zur betroffenen Person, die Verwaltung und Organisation ihrer Angelegenheiten unter bestmöglicher Einbindung der betroffenen Person sowie einmal jährlich eine Berichtspflicht gegenüber dem Bezirksgericht mittels eines formalisierten Fragebogens. Sie haben niemals persönliche Pflegeleistungen zu erbringen! Das Bezirksgericht steht auch jederzeit für Hilfestellungen während eines aufrechten Vertretungsverhältnisses dem Erwachsenenvertreter zur Seite. Neben dem Gefühl, jemandem wirklich weiterzuhelfen, besteht ein Anspruch auf Aufwändersatz sowie einer Entschädigung. Als Erwachsenenvertreter müssen Sie lediglich volljährig sein und guten Willen zeigen, sich neben ihren eigenen Angelegenheiten auch um jene eines weiteren Menschen kümmern zu wollen. Eine Bestellung zum Erwachsenenvertreter erfolgt mittels Gerichtsbeschluss. Sie selbst bestimmen, ob und wievielen Menschen sie tatsächlich helfen wollen. Das Vertretungsverhältnis dauert, solange es notwendig ist, maximal aber 5 Jahre.

Informationen sowie der Entgegennahme von „Bewerbungen“: Bezirksgericht Feldbach, Ringstraße 29, Abteilung „Erwachsenenschutz“, Tel.: 03152/3055-0, E-Mail BGFeldbach.Vorstand@justiz.gv.at

Ausgezeichnet!

Josef Augustin mit Goldenem Ehrenzeichen der Sportunion ausgezeichnet

Eine besondere Ehre wurde dem Bad Radkersburger Josef Augustin zuteil. Am Wochenende vom 16. bis 18. Mai wurde ihm das **Goldene Ehrenzeichen der Sportunion Österreich** von Präsident Stefan Herker verliehen. Die Auszeichnung erfolgte in seiner Funktion als Landessportreferent für Fußball. Schon während seiner Tätigkeit als Lehrer an der Mittelschule Bad Radkersburg war Herr Augustin eine treibende Kraft hinter den Erfolgen der Schulfußballmannschaften. Auch nach seiner aktiven Laufbahn setzte er sich unermüdlich für den Schulfußball ein und war viele Jahre als Spartenreferent für Fußball engagiert.



Herzliche Gratulation zu dieser verdienten Auszeichnung!

Vergoldete Ehre

Über Jahrzehnte übte Franz Fassold seine ehrenamtliche Tätigkeit als bundesweiter Vorsitzender im Immobilien-Fachausschuss des Bundesministeriums für Landesverteidigung vorbildlich aus. Dafür wurde er mit dem **Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich** gewürdigt. Gebürtig aus Neusetz hat sich Fassold über 30 Jahre lang als Personalvertreter und in weiteren Funktionen wie etwa als Vorstand des Fachausschusses im militärischen Immobilienmanagement um Mensch und Objekt gewissenhaft gesorgt. „Als Menschenfreund hatte er dabei für die Anliegen seiner Kollegen immer ein offenes Ohr“, erklärte Josef Paul Puntigam, Brigadier im Ruhestand im Zuge der Auszeichnung durch Johannes Sailer, Leiter des Militärischen Immobilienmanagement-Zentrums des Österreichischen Bundesheeres. Als ehemaliger Berufssoldat baute sich Franz Fassold in weiterer Folge als „Baufachmann“ für Kasernen und militärische Anlagen bald einen renommierten Ruf auf und machte sich mit seiner Menschlichkeit als Personalvertreter der FSG-Gewerkschaft einen Namen. Dieser verdienstvolle Name und die berufliche Kompetenz wurden von der Republik vergoldet geehrt.



Johannes Sailer (l.) überreichte Franz Fassold das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich und die dazugehörige Urkunde.
Foto: Privat

Radfahr-Wochenende

Von 13. Juni bis 15. Juni 2025 veranstaltete Karl Ruhdorfer einen Ausflug in die Wachau. Es wurde fleißig entlang der Donau geradelt – bei wunderschönem, sonnigen Wetter zwischen Wein- und Marillengärten. Ein großes Danke an Karl Ruhdorfer für die Organisation sowie den Radguides Heinrich Hofer, Peter Weberitsch und Karl Fischer für die erstklassige Gruppenführung. Auch ein Ausflug zum Familypark im Juli wurde wieder bestens organisiert!



Auszeichnung für Wolfgang Stradner

Der passionierte Hobbyfilmmacher, vielen bekannt als ehemaliger Musikschullehrer, hat bereits mit eindrucksvollen Naturfilmen wie „Verborgenes Leben an der Mur – die Heimat der Eisvögel“ auf sich aufmerksam gemacht. Für seinen neuesten Film „**Der Wiedehopf ist zurück**“ wurde er nun mit Gold sowie mit dem Sonderpreis für bemerkenswerte akustische Gestaltung ausgezeichnet. Gratulation an Wolfgang Stradner zu dieser großartigen Leistung!

Biertrophy-Sieger Bevog

Mit der Höchstpunktzahl 97 Punkten ist unser **Russian Imperial Stout Wolgor 11/24** Sieger der Biertrophy. Als kleine Brauerei so viele Punkte zu bekommen ist das eine große Ehre und Bestätigung. Verkostungsnotiz: „Tiefes Schwarz mit cremigem Schaum. Dunkles, leicht rauchiges Malz liefert Karamell und Schokolade in der Nase. Sehr süßer Antrunk („Rumkugel“). Cremiges Mundgefühl – man denkt an Kuvertüre und Nougat. Süße und Alkohol bilden die perfekte Harmonie.“

Neu in Bad Radkersburg

Blumenhof Bender



Mit Gartenbau – Floristik & Gartengestaltung neu und breit gefächert aufgestellt!

Als heimischer Gartenbaubetrieb und grünes Kompetenzzentrum in Bad Radkersburg freut es uns, die vierte Generation im Betrieb begrüßen zu dürfen. Als Absolventin der Gartenbaufachschule in Langenlois (NÖ) ergänzt unsere Tochter Nina Eberhart das Team des Familienbetriebs als ausgebildete Floristin und Gärtnerin mit hohem Niveau an Fachwissen. Wie sie mit ihrem Know-how und ihrer Berufserfahrung bereits unter Beweis stellen konnte, ist sie die Ansprechperson wenn es um Hochzeits-, Trauer-, Eventfloristik, Sträuße, Gestecke und vieles mehr geht. Aber nicht nur in der Floristik weht frischer Wind. Gerade in Zeiten, in denen es immer weniger heimische klein- und mittelständische Familienbetriebe gibt, freut es uns, unser Angebot für unsere Kunden erweitern und verbessern zu können. Seit April sind wir nicht nur Gärtnerei und Floristikbetrieb, sondern auch **Meisterbetrieb in der Garten- und Grünflächengestaltung**. Mit Landschaftsgärtnermeister Bernhard Gabrle erweitern wir unser Angebot um Gartenplanung, Gartengestaltung und Gartenpflege. Egal ob Beratung, Planung, Pflegearbeiten oder Gartenneuanlagen, von Baumpflanzung und Baumschnitt bis hin zur Garten- und Rasenbewässerung ist alles dabei. Durch seine Erfahrung in verschiedenen Gartengestaltungsbetrieben sind den Ideen und deren Umsetzung in Ihrem Garten keine Grenzen gesetzt. Wir stehen Ihnen auch weiterhin bei grünen Anliegen zur Seite und freuen uns, Sie persönlich bei uns begrüßen zu dürfen!

Ihr Blumenhof Bender

Blumenhof Bender
Pfarrsdorf 20
8490 Bad Radkersburg
Telefon: +43 (0) 3476 2319
office@blumenhofbender.com
www.blumenhof-bender.at



Präsidentenübergabe im Lionsclub

Mario Gepp übergab die Präsidentennadel an Kurt Maitz. Jeweils nach einjähriger Funktion wird im Sozialclub die Führung gewechselt. Das Führungsduo Mario Gepp (Präsident) und Günther Zweidick (Sekretär) übergab im lauschigen Obstgarten des Gasthauses Fasching in Ratschendorf ihre Agenden an Kurt Maitz und Gerhard Pracher. Als Schatzmeister wird weiterhin Josef Düss zur Verfügung stehen und den Clubmaster übernahm Martin Reichard. Im Clubjahr wurden € 18.786 für soziale Zwecke bei einem Klarinettenkonzert, einer Weihnachtslesung, einem Glühweinstand und bei den Faschingssitzungen in Mureck gesammelt. Dieser Betrag kam Schul- und Sozialprojekten sowie Einzelpersonen in der Region zu Gute. Daneben wurden haltbare Lebensmittel und Hygieneprodukte gesammelt. 30 Bananenschachteln voll Sachspenden konnten am selben Tag der Tafel in Bad Radkersburg übergeben werden.



Pracher, Maitz, Gepp, Zweidick, © Peter Paar

Der Lionsclub Bad Radkersburg-Mureck hat derzeit 37 Mitglieder aus Bad Radkersburg, Mureck, Deutsch Goritz, Straden und Straß.

Ein Hoch den Jubilaren

Im vorigen Jahr feierte die Stadtgemeinde Bad Radkersburg ihr 725-jähriges Bestehen. Heuer begehen zahlreiche Betriebe und Einrichtungen einen runden Geburtstag. Jeder einzelne ist für die Stadtgemeinde und ihre Mitbürger ein Fest, zu dem herzlich gratuliert wird.

Zahlreiche Institutionen feiern in Bad Radkersburg heuer ihr Jubiläum. Damit einhergehen nicht nur vertraute Tradition und gepflegte Partnerschaft, sondern auch wirtschaftliche Wertschöpfung und ein Bekenntnis zum Standort und zu den Menschen. Bad Radkersburg hat sich in den letzten Jahrzehnten als verlässlicher Begleiter für Dienstleistung wie auch Ausbildung etabliert. „Betriebe und Institutionen haben uns ihr Vertrauen geschenkt und gemeinsam haben wir versucht, langfristig eine Basis zu schaffen, um wirtschaftlich erfolgreich zu sein, Menschen zu beschäftigen und sie regional zu verwurzeln“, gratuliert Bürgermeister Karl Lautner den Jubilaren Vitalhotel im Park und Seniorenheim „Haus Elisabeth“ und bedankt sich darüber hinaus bei allen Betrieben und Einrichtungen in Bad Radkersburg für das langjährige Miteinander.

Vitalhotel der Parktherme

Das Vitalhotel der Parktherme feiert sein 25-jähriges Firmenjubiläum – ein Vierteljahrhundert voller Herzlichkeit, Qualität und echter Gastfreundschaft. Eine Erfolgsgeschichte, geschrieben mit Leidenschaft, Weitblick und dem täglichen Streben nach dem Besten für die Gäste.

Alles begann mit einer klaren Vision von Herrn Ing. Senator h.c. KommR Bmstr. Hans-Werner Frömmel: ein Hotel zu schaffen, das Gesundheit, Erholung und Genuss miteinander vereint – direkt neben der Parktherme Bad Radkersburg, eingebettet in die ruhige Landschaft der Südoststeiermark.

Mit dem feierlichen Spatenstich im Jahr 1999 wurde der Grundstein gelegt. Was damals als innovatives Projekt begann, entwickelte sich rasch zu einem der Leitbetriebe der Region – mit direktem Verbindungsgang zur Therme, modernen Zimmern und einem klaren Fokus auf ganzheitliches Wohlbefinden.

Von anfangs 45 MitarbeiterInnen in allen Bereichen stieg die Zahl der Beschäftigten bis heute auf über 70 an.

Im Mai 2000 übernahm Claudia Wendner die Leitung des Hauses – eine Entscheidung, die das Vitalhotel bis heute maßgeblich prägt. Seit nunmehr 25 Jahren führt Claudia Wendner das Haus mit einem einzigartigen Gespür für Menschen und Qualität. Sie ist nicht nur Gastgeberin aus Leidenschaft, sondern auch Visionärin, Impuls-



Seit vielen Jahren ein erfolgreiches Team! Die „Vitalhotel“ geschäftsführenden Gesellschafter - v.l.n.r.: KR Mag. Jörg. Siegel, Hoteldirektorin Claudia Wendner & KR BM Ing. Hans-Werner Frömmel ©Vitalhotel der Parktherme

geberin, Motivatorin sowie engagiertes Mitglied der WKO-Fachgruppe Hotellerie. Das Jahr 2025 markiert somit ein besonderes Kapitel in der Geschichte des Vitalhotels: 25 Jahre voller Lebensfreude, wertvoller Partnerschaften, wunderbarer Gäste, großartiger MitarbeiterInnen und kontinuierlicher Innovation.

Im Laufe der Jahre wurden zahlreiche Auszeichnungen entgegenommen – unter anderem der Johann Lafer Award, Moments Award, kurzurlaub.at Award, Best Health, Betriebliche Gesundheitsförderung und viele mehr.

Das 4-Sterne-Haus hat sich zu einem beliebten Wohlfühlort und kulturellen Treffpunkt auch für die einheimische Bevölkerung entwickelt. Tanzabende und Open-Air-Veranstaltungen haben das Hotel – und damit auch die Region Bad Radkersburg – überregional bekannt gemacht.

Dank des umfassenden Angebots sowie der direkt angeschlossenen Parktherme Bad Radkersburg kann der Vitalhotel-Gast rundum entspannen – und dank vielfältiger Möglichkeiten, von Sport und Natur über Kultur bis hin zur Kulinarik, die erlebnisreiche Region Bad Radkersburg in all ihren Facetten genießen – ganz nach dem Motto: Vitalhotel der Parktherme – entspannen & erleben.

Haus Elisabeth

25 Jahre Seniorenheim
Haus Elisabeth

„Das Herz muss man pflegen!“

Seit 25 Jahren gibt Familie Spätauf/Cziglar Menschen, die professionelle Pflege und Unterstützung in den letzten Jahren ihres Lebens benötigen, ein liebevolles Zuhause.

Die Geschichte beginnt bereits in den 1990er Jahren, als Malermeister Josef Spätauf begann, Pflegebedürftige in seinem Haus in der Murgasse zu betreuen.

Als Großmutter Elisabeth, die spätere Namensgeberin des Hauses Elisabeth, verstarb, nahm der Wunsch nach einem eigenen Seniorenheim am Ort ihres einstigen Heimathauses konkrete Formen an und das 35-Betten-Haus wurde im Jahr 2000 in der Zeltingerstraße in Bad Radkersburg eröffnet.

Seit sich Senior-Chef Josef Spätauf 2021 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete, leitet seine jüngste Tochter Caroline Cziglar die Geschicke des Hauses kompetent und mit großer Hingabe. 29 Mitarbeiter*innen unterstützen sie dabei mit Fachwissen und vor allem Empathie.

„Familiärer Umgang, wo gelacht, aber auch geweint werden darf, ist bei uns im Haus überall spürbar. Und das ist in der Pflege das um und auf, denn bei uns geht es um Menschlichkeit, das Leben aber auch den Tod“, so Caroline Cziglar, die bereits in jungen Jahren in den Betrieb hineingewachsen ist.



Das Haus Elisabeth bietet nicht nur professionelle Betreuung, sondern auch zahlreiche Aktivitäten, die den Alltag der Bewohner*innen bereichern. Dazu gehören regelmäßige kulturelle Veranstaltungen, gemeinsame Spiele und Singen sowie kreative und sportliche Angebote, die zur Förderung der Lebensfreude und Mobilität beitragen. Angehörige, Vereine, Schulen, Chöre und Privatpersonen unterstützen das Team des Hauses bei der Umsetzung von Veranstaltungen und dabei, dass im Haus Elisabeth keine Langeweile aufkommt. „In Seniorenheim steckt das Wort ‘-heim’, von daheim“, so Cziglar, „und genau das wollen wir sein!“.

In der hauseigenen Küche wird sowohl regional als auch saisonal gekocht, denn schmecken muss es! Das parkähnliche Grundstück mit einem Biotop lädt zum Verweilen an der frischen Luft ein. Haushund Sam, der „Mitarbeiter mit vier Pfoten“, ist eines der beliebtesten Mitglieder und bereichert den Alltag im Haus Elisabeth seit drei Jahren!

Infos unter

www.seniorenheimelisabeth.com

Telefon 0 3476/ 41 0 31

office@haus-elisabeth.care

Seniorenheim Haus Elisabeth GmbH
Zeltingerstraße 8
8490 Bad Radkersburg



Text und Fotos: Haus Elisabeth



Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen zu unserer Jubiläumsfeier!

Eine Erfolgsgeschichte:

Die Mare-Kurhotels in Bad Radkersburg feiern gemeinsam 75-jähriges Jubiläum.

Die drei Mare-Kurhotels „Landhaus Vier Jahreszeiten“ (eröffnet 1995), „Hotel Triest“ (eröffnet 2000) und „Thermalhotel Fontana“ (eröffnet 2005) sind fixe Größen für unseren Tourismus.

Während die Hotelgäste im Jubelmonat „75 Jahre Mare-Hotels“ viele Aktionen genießen konnten, lud Geschäftsführerin und Eigentümerin Renate Remta Freunde, Geschäftspartner und langjährige Wegbegleiter zu einem dreitägigen Jubiläumsfest in das Altstadtthaus Bad Radkersburg.

Für den gelungenen Mix aus Kulinarik, Musik und Kultur sorgten Lesungen der Buchautoren Stefan Maiwald, Gisela Hopfmüller, Franz Hlavac, Andrea Nagele und Marion Mitterhammer, Verkostungen von bekannten italienischen Winzern sowie die Band Excite und Oliver Haidt. Der Abschluss der Feierlichkeiten wurde an Tag vier mit einem Frühschoppen beim Thermalhotel Fontana begangen.



Mare-Eigentümerin Renate Remta mit Tochter Marie-Sophie Grieshofer und deren Lebenspartner Maximilian Hasenauer

In den drei Mare-Kurhotels in Bad Radkersburg sind derzeit 180 Mitarbeiter beschäftigt. Insgesamt verfügen die Hotels über 440 Betten und trugen mit 2,7 Millionen Nächtigungen in den vergangenen Jahrzehnten zur Erfolgsgeschichte des Bad Radkersburger Tourismus bei. Neben dem Altstadtthaus, dem Genuss-tempel mit südländischem Flair im Zentrum von Bad Radkersburg, gehören der Mare-Unternehmensgruppe auch die Rehabilitationsklinik Judendorf-Strabengel und die Rehabilitationsklinik Wilhering in Oberösterreich an. In die Gruppe wurden bisher 120 Millionen Euro privat investiert.

Dass Renate Remta den 630 Mitarbeitern der Mare-Gruppe krisensichere Arbeitsplätze bieten kann, führt sie auf hohe Disziplin, großes Arbeitspensum und auf eine Portion Glück zurück: „Das größte Glück ist, dass mir ein wunderbares Team an engagierten, kompetenten und liebenswürdigen Menschen zur Seite steht. Voller Dankbarkeit und Demut blicke ich in die Vergangenheit, voller Zuversicht, Freude und Respekt in die Zukunft.“



Beste Stimmung beim Frühschoppen beim Thermalhotel Fontana



Pfarrer Babsky gestaltete die Feldmesse vor dem Thermalhotel Fontana



Die Stadtkapelle Bad Radkersburg hat den Frühschoppen eröffnet



Auch alle Mitarbeiter:innen waren zum Fest geladen



Für mediterrane Kulinarik sorgte das Altstadtthaus-Team

Alle Fotos © Melbinger

Aufgetischt

Alles begann mit einer Liebe zu Grado. Das Altstadtthaus inklusive Genussgarten steht für „La Dolce Vita“ und verwöhnt Gäste mit authentischen Gerichten und Weinen, umgeben von italienischem Ambiente - und das in unserem schönen Bad Radkersburg.

Die Köche **Daniel Bukovenszky-Bata** und **Blaz Jesovnik** sorgen nach Grader Vorbild mit wenigen, aber hochwertigen Zutaten für einen kulinarischen Kurzurlaub in den Süden. Die beiden Köche bilden sich regelmäßig bei befreundeten Gastronomen in Grado fort und bringen die Aromen und die mediterrane Lebenslust mit nach Hause – für die Gäste im Altstadtthaus Bad Radkersburg.



Sommer-Rezepttipp mit zwei Gängen für je 4 Personen

Primo piatto: „Linguine al limone“

500 g Pasta Linguine
30 g Butter
400 ml Schlagobers
Saft und Schale einer unbehandelten Zitrone
Salz, frisch gemahlener Pfeffer (schwarz)

Linguine nach Packungsanleitung kochen. In der Zwischenzeit Zitrone waschen, Schale abreiben und den gewonnenen Saft filtern. Butter in einem großen Topf schmelzen, Schlagobers hinzufügen und cremig rühren. Danach kommen Zitronensaft, etwas von der abgeriebenen Zitronenschale und schwarzer Pfeffer hinzu. Die Linguine abgießen und direkt zur Sauce geben. Sorgfältig vermengen und kurz durchziehen lassen. Auf Tellern anrichten, nach Belieben mit Zitronenschale und frisch gemahlenem Pfeffer verfeinern.



Secondo piatto: „Wolfsbarsch Saltimbocca mit Tomatenrisotto“

400 g Arborio-Reis
400 g gewürfelte Tomaten
20 g Butter
50 g Parmigiano Reggiano gerieben
1 Zwiebel, 2 Zehen Knoblauch
1,5 l Gemüsebrühe
Olivenöl nativ extra
Salz und Basilikum nach Geschmack
2 Wolfsbarsch-Filets
8 Scheiben Schinken nach Wahl
frische Salbeiblätter, Zitronensaft

Etwas Olivenöl in einem großen Topf erhitzen und die fein gehackte Zwiebel darin bei leichter Hitze glasig dünsten. Gehackten Knoblauch kurz mitdünsten. Den Reis hinzugeben und unter ständigem Rühren 1 Minute lang anbraten. Mit einem Schöpfer Gemüsebrühe ablöschen und Hitze reduzieren. Leicht köcheln lassen, bis die gesamte Flüssigkeit aufgenommen wurde. Tomaten hinzugeben und alles gründlich vermengen. Danach immer wieder etwas Brühe hinzugeben und ständig umrühren. Natürlich mit viel Liebe und Gefühl. Sobald die Flüssigkeit fast vollständig aufgenommen wurde, den Vorgang wiederholen. Dies dauert etwa 30 Minuten. Der Reis soll zart, aber noch etwas bissfest sein. Topf vom Herd nehmen und den geriebenen Parmigiano, die Butter und eine Prise Salz unterrühren. Warm halten.

Die Fischfilets kalt abbrausen, trocken tupfen und in 4 gleich große Stücke schneiden. Mit Zitronensaft beträufeln, leicht salzen und pfeffern. Die Schinkenscheiben längs halbieren. Jeweils 1 Fischstück mit der Haut nach unten mittig auf den Schinken legen, Salbei darüber klappen und eventuell mit einem kleinen Holzspieß feststecken. Fischpäckchen auf dem heißen Grill auf beiden Seiten jeweils etwa 2 Min. braten, bis der Schinken leicht gebräunt und der Fisch nicht mehr glasig ist. Risotto in tiefen Tellern anrichten, darauf je zwei Fischpäckchen positionieren und nach Belieben mit gehacktem Basilikum bestreuen.

Als **Aperitivo** empfehlen wir einen fruchtigen Prosecco. Gerne auch schon vor dem Kochen, dann hat man mehr Geduld beim Rühren des Risottos.



Buon appetito!

Fotos: Altstadtthaus

Parktherme Sommersauna – erfrischt durchatmen!

An heißen Tagen findet man Sommerfrische übrigens auch in der Sauna – klingt zunächst seltsam, ist aber ein Geheimtipp unter Saunafreunden: Während Hitze im Freien drückend sein kann, herrschen in den Saunakabinen raumklimatisch angenehmere Bedingungen; Crushed-Ice, Lavendel & Minze machen die Sommer-Saunazeremonie der Parktherme zu einem belebenden Ritual.



© Parktherme Bad Radkersburg

Kennen Sie schon unseren neuen Salzaufguss?

Im Murnockerl-Dampfbad trifft pflegendes Salz auf wohlthuenden Dampf. Die Kombination aus Wärme, Feuchtigkeit und Salz wirkt wie ein sanftes Peeling, fördert die Durchblutung, hinterlässt ein samtweiches Hautgefühl und nachhaltige Entspannung.



© Parktherme Bad Radkersburg/Harald Eisenberger

Alle Infos zu unseren Sauna-Zeremonien und aktuellen Spezialaufgüssen gibt's unter www.parktherme.at/sauna-steiermark/saunaaufguesse/

Parktherme Bad Radkersburg
Alfred Merlini-Allee 7 | 8490 Bad Radkersburg
03476/26 77 | info@parktherme.at | www.parktherme.at



**Sommerglück in der
PARKTHERME BAD RADKERSBURG**

© Parktherme Bad Radkersburg / Harald Eisenberger

Die Sonne lacht vom Himmel, die Tage sind lang und die Abende lau – ideal, um inmitten sattgrüner Oasen einen entspannten Tag in der Parktherme Bad Radkersburg zu verbringen.

Im Sommer ist die Sehnsucht nach Wasser besonders groß – höchste Zeit also für einen (Familien-)Ausflug in die Parktherme Bad Radkersburg, denn hier gibt es Wasser in allen Facetten: Neben dem sprudelnden Thermalwasser lockt auch das auf angenehme 25 °C temperierte 50-Meter-Outdoor-Sportbecken – perfekt für genussvolle bis sportliche Schwimmeinheiten oder schlicht wohlthuende Abkühlung zwischendurch. Diese findet man auch direkt nebenan bei der Poolbar Lava Lounge, die mit erfrischenden Drinks & Cocktails für pures Sommerfeeling sorgt.

Entspannung und Bewegung im sommerlichen Duett

Wer seine Thermenzeit etwas aktiver verbringen möchte, kommt beim kostenlosen Aktivprogramm (Montag bis Freitag) sowie den vielfältigen Outdoorfitness-Einheiten (noch bis September jeden Samstag) voll auf seine Kosten: Bei smovey®AQUA, Jumping Fitness, Schwimmtrainings, Feldenkrais®, Faszienfitness, Yoga u.v.m. kommen Körper & Geist professionell angeleitet sanft in Schwung – all das ist gratis im Thermeneintritt inkludiert; ganz ohne Anmeldung & auch für Einsteiger bestens geeignet! Infos, Termine & Programm unter www.parktherme.at/outdoorfitness

VOLL COOLes Kinder-Ferienprogramm

Die Kids Coaches der Parktherme Bad Radkersburg haben sich für die Ferienzeit **von 4. Juli bis 7. September 2025** wieder jede Menge altersgerechte Abenteuer einfallen lassen: Von lustigen Tauchspielen über – NEU – Meerjungfrauenschwimmen im Sportbecken bis hin

zu bewegenden Aktivitäten im Park oder einem Besuch der Steintal-Alpakas.

Ferienaktion für SchülerInnen:

Thermeneintritt für alle bis 15,9 Jahre um nur € 7,50. Dank der Stadtgemeinde Bad Radkersburg genießen Kinder mit Hauptwohnsitz in Bad Radkersburg freien Thermeneintritt – einfach „VOLL COOL“-Ausweis in der Bürgerservicestelle im Rathaus am Hauptplatz abholen und am Gästeservice-Center der Parktherme vorweisen. Alle Infos gibt's unter www.parktherme.at/voll-cool



5. Parktherme Aquathlon am 12. Juli – noch krasser, noch nasser!

Das Original ist zurück: Der Parktherme Aquathlon feiert heuer bereits sein **fünfundjähriges Jubiläum**. Zweiertteams (ab 14 Jahren) bewältigen einen Funsport-Parcours im und rund ums Wasser, bei dem – mit jeder Menge Spaß & Wasseraction – zwölf sportliche Challenges zu meistern sind. Ob waschechte Wassernixe, Krauler*in oder Sonntagsplantscher*in, Pärchen, Vereinskolleg*innen oder beste Freund*innen – jede:r ist herzlich willkommen, sich dem Rennen um den „Aqua Champion 2025“ zu stellen. Spaß zu zweit ist super. Spaß mit Freunden ist superer. Ob als Verein, Arbeitskollegen oder einfach mit Freunden: Wer als Gruppe kommt und mindestens drei Teams ins Rennen schickt, kann beim neuen **Crew-Cup** einen Thermenstag für die ganze Gruppe in der Parktherme gewinnen! Infos & Anmeldung: www.aquathlon.at



Fit durch den Sommer im Medizinischen Trainingszentrum

Ob sommerliches Cardiotraining, medizinisches Krafttraining oder Muskellockerung im Faszienzirkel – im medizinischen Trainingszentrum (kurz MTZ) des Vita med Gesundheitszentrums, kommen Sie fit durch die warme Jahreszeit. Auf die Gäste warten unter anderem ein moderner Cardiobereich, Faszienzirkel, Dr. Wolf® Präventionspark sowie ein Funktionsbereich für individuelle Übungen.

Kennen Sie schon unsere H.U.R. Trainingsgeräte?

An den innovativen computergesteuerten H.U.R. Trainingsgeräten im Kraftzirkel, dem Herzstück des Vita med Trainingszentrums, wird ein effizientes medizinisches Krafttraining in nur 30 Minuten möglich. Mit der sogenannten „Smart Card“ können Ihre individuelle Sitzhöhe sowie der druckluftgesteuerte Widerstand automatisch eingestellt werden. Gelenke, Sehnen, Bänder und Bindegewebe sind dabei bestens geschützt.

Entdecken auch Sie diese von kompetenten Sporttherapeuten angeleitete Trainingsmöglichkeit – übrigens mit angenehmer Klimatisierung und Panoramablick auf das Kurviertel Bad Radkersburgs – und vereinbaren Sie noch heute ein kostenloses, unverbindliches Probetraining für Ihren Bewegungssommer!



© Vita med Gesundheitszentrum



Sommer-Öffnungszeiten MTZ

Montag bis Freitag 07:00 bis 20:00 Uhr
Samstag & Feiertag 07:00 bis 15:00 Uhr

Alle Informationen & Details finden Sie auf www.parktherme.at/vita-med/zentrum-fuer-medizinisches-training/

Bericht der Feuerwehren

Floriani-Sonntag mit Bootssegnung der FF Altneudörfel

Am 4. Mai feierten die Kameraden des Abschnitts Bad Radkersburg den Schutzpatron der Feuerwehren. Während des gemeinsamen Kirchganges und der Heiligen Messe mit Feuerwehrkurat Pfarrer Thomas Babski wurden die Einsatzfahrzeuge am Hauptplatz ausgestellt.

Im Anschluss lud die Freiwillige Feuerwehr Altneudörfel bei schönstem Wetter zum Fröhschoppen mit der offiziellen Indienststellung des Feuerwehrretungsbootes ein. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch die Stadtkapelle Bad Radkersburg.

Kommandant Hauptbrandinspektor Manfred Drexler konnte Bereichsfeuerwehrkommandanten Oberbrandrat Volker Hanny, seinen Stellvertreter und Abschnittsfeuerwehrkommandanten Brandrat Armin Christandl, den Bürgermeister der Stadtgemeinde Bad Radkersburg, Mag. Karl Lautner, sowie Abordnungen der umliegenden Feuerwehren begrüßen.



Im Rahmen des Festakts konnten Oberbrandinspektor Florian Jarz und Hauptbrandmeister Rene Maitz mit der Medaille für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit ausgezeichnet werden.

Hauptfeuerwehrmann Karl Neuhold erhielt für seine Verdienste um die Feuerwehr Altneudörfel die Verdienstmedaille des Bereichsfeuerwehrverbandes Radkersburg überreicht.

Eine besondere Freude war die Segnung des Einsatzbootes „Franz-Josef“ durch Feuerwehrkurat Thomas Babski.

Das ehemalige Einsatzboot der Deutschen Wasserrettung wurde im Jahr 2019 gebraucht – mit Unterstützung der Stadtgemeinde Bad Radkersburg – angekauft. Die Restauration nahm um die 1000 Stunden in Anspruch. Eine komplette Wartung, Ausbesserungsarbeiten am Rumpf, die Lackierung sowie der Aufbau von Beleuchtung und einer Überdachung wurden durchgeführt. Als Antrieb dient ein Steyr Marine-Diesel-Sechszylinder-Motor mit 236 Pferdestärken, der einen Hamilton Jet-Antrieb antreibt. Der Tiefgang beträgt maximal 45 Zentimeter, somit ist ein Befahren der Mur auch bei Niedrigwasser möglich.

Eingesetzt wurde das Boot bereits beim Aufziehen von Ölsperren, Sicherungsdiensten und einer Alarmierung zur Menschen- und Tierrettung aus der Mur.

Als Namensgeber dienten unsere Ehrenkommandanten Josef Lipscha und Franz Lustinger. Beide setzten sich in ihren aktiven Zeiten als Kommandanten für die Ausbildung und Einsatzbereitschaft der Altneudörfeler Wasserwehr ein.

Bericht und Foto: OBI d.V. Erwin Irzl, Presseteam BFVRA

Einsätze

Verkehrsunfall zwischen Goritz und Pölsen

Ein Personenkraftwagen kam am 11. April gegen 21:30 Uhr von der Landesstraße 204 zwischen Goritz und Pölsen von der Straße ab. Laut Alarmplan – Person im Fahrzeug eingeklemmt – wurden die Feuerwehren Goritz, Pölsen, Bad Radkersburg, Deutsch Haseldorf und Halbenrain alarmiert. Ebenso wurden der Notarzt, das Rote Kreuz sowie die Polizei zum Einsatzort entsandt. Der Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter, Brandrat Armin Christandl, stand ebenfalls im Einsatz.

Der nicht eingeklemmte Fahrer konnte aus dem Fahrzeug gerettet werden und wurde zur weiteren Versorgung an den Notarzt übergeben. Die Bergung des Fahrzeuges wurde mit dem Wechselladefahrzeug mit Kran der Feuerwehr Bad Radkersburg nach der Freigabe durch die Polizei durchgeführt. Die Feuerwehren waren mit 44 Einsatzkräften vor Ort.

Türöffnung, Menschenrettung und vieles mehr...

Am 16.4. erfolgte für die Feuerwehren Altneudörfel und Bad Radkersburg eine Alarmierung zu einer Türöffnung. Ebenfalls rückten beide Wehren am 18.4. zu einer Menschenrettung nach einem Mauersturz in den Stadtgraben aus. Beide Personen konnten vom Roten Kreuz Bad Radkersburg versorgt und ins Krankenhaus eingeliefert werden.

Die Drehleiter und das Wechselladefahrzeug mit Kran wurden zu Einsätzen über die Gemeindegrenzen hinweg alarmiert. Für den 3-Herzen-Marathon und den Wüstenlauf wurden Absperrungen zur Sicherheit für die Teilnehmer durchgeführt. Das Ausrücken zu Brandmeldeauslösungen und das Entfernen von Bäumen rundeten die letzten Monate ab.

Bericht: OBI d.V. Erwin Irzl, Presseteam BFVRA

Wissenstest der Feuerwehrjugend und Auszeichnung als Bewerber

Am 5. April konnten die Jugendlichen ihr Wissen beim Wissenstestspiel und beim Wissenstest der Feuerwehr Oberrakitsch unter Beweis stellen.

28 Jungflorianis aus unserem Abschnitt Bad Radkersburg konnten neben dem Formalexerzieren ihr Wissen über das Feuerwehrwesen beweisen und erhielten das Wissenstestspiel-Abzeichen in Bronze bzw. Silber. Die 12- bis 16-Jährigen konnten beim Wissenstest die Abzeichen in Bronze, Silber und Gold absolvieren.



Für seine Tätigkeit als Bewerber wurde Hauptfeuerwehrmann Dominik Wolf von der FF Altneudörfel mit der Bewerterspanne in Silber ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch zu eurer Leistung!

Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze

Die Feuerwehren Goritz und Pridahof nahmen mit einer gemeinsamen Gruppe am Bereichsleistungsbewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze teil. Ein Löschangriff mit dem Aufbau einer Saugleitung und zwei Löschleitungen musste von den neun Teilnehmern so rasch wie möglich und ohne Fehler aufgebaut werden.

So konnte in der Gruppenwertung „Gemischt B“ der 1. Platz erreicht werden!



Bewerbsübungen der Feuerwehrjugend

Die Jugendlichen der Feuerwehren Goritz, Altneudörfel, Bad Radkersburg, Pridahof, Zeltling, Halbenrain und Hürth üben gemeinsam für die Leistungsbewerbe.

Am Sportplatz der Kaserne wurden die Hindernisbahn sowie der Staffellauf aufgebaut. Seit Anfang Mai wird oft zweimal wöchentlich geübt. Den Jugendlichen kann man für ihren Einsatz und ihre Bemühungen nur danken!

Egal zu welchen Platzierungen es bei den Bewerben kommt – wir sind stolz auf unsere Jugendlichen!

Ein großer Dank gilt der Stadtgemeinde für das Zurverfügungstellen des Platzes sowie den Mitarbeitern des Bauhofs für das Rasenmähen!



Bericht und Foto: OBI d.V. Erwin Irzl, Presseteam BFVRA

Modernes Einsatzfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Zeltling

Nach über 30 Jahren treuem Dienst wurde das alte Kleinlöschfahrzeug (Baujahr 1994) der Freiwilligen Feuerwehr Zeltling ausgemustert. Dank der finanziellen Unterstützung durch das Land Steiermark, der Stadtgemeinde Bad Radkersburg sowie Eigenmittel der FF Zeltling konnte ein hochmodernes Hilfeleistungsfahrzeug (HLF) angeschafft werden.

Das neue Fahrzeug entspricht den heutigen Anforderungen des Feuerwehrdienstes und ist mit modernster Technik ausgestattet: Es bietet Platz für acht Feuerwehrmitglieder, verfügt über drei Atemschutzgeräte, einen 600-Liter-Wassertank, eine Wärmebildkamera sowie ein fortschrittliches Kommunikationssystem. Zur sicheren und effizienten Nutzung des neuen Einsatzfahrzeugs stehen der FF Zeltling acht ausgebildete Atemschutzträger und zwei Atemschutzwarte zur Verfügung. Zusätzlich wurde das Rüsthaus um einen Technikraum erweitert, um die neuen Geräte fachgerecht unterzubringen.



Mit dieser Investition ist die Freiwillige Feuerwehr Zeltling bestens für zukünftige Einsätze – sowohl im Rahmen des Katastrophenhilfsdienstes (KHD) als auch für regionale Notfälle im Bereich Radkersburg – gerüstet und einsatzbereit.

Text und Foto: FF Zeltling

Klima- und Energiemodellregion Wein- und Thermenregion Südoststeiermark



Tauche ein in die faszinierende Welt der Kräuter – spannende Entdeckungen, lustige Spiele und ein pink-blauer Zauberkranke erwarten dich! Zudem genießen wir eine selbstgemachte Wildkräuterjause. Sei dabei – Langeweile gibt es hier nicht!

Montag, 4. August

Ort: im Garten der VS Bad Radkersburg (bei Schlechtwetter in der VS)

Uhrzeit: 08:00 - 12:00 Uhr

Betreuung: ab 07:30 - 12:30 Uhr

Alter: 7 - 10 Jahre, max. 20 Kinder

Anmeldung: gerger@lea.at;

03152/38 911-511

Kosten: 10 €

Du hast Interesse daran, Bodenforscherin oder Bodenforscher zu werden? Dann schließe dich uns an und verpasse nicht die spannenden Experimente und das Malen mit Bodenfarben! Sei dabei – ein Abenteuer wartet auf dich!

Dienstag, 5. August

Ort: im Garten der VS Bad Radkersburg (bei Schlechtwetter in der VS)

Uhrzeit: 08:00 - 12:00 Uhr

Alter: 7 - 10 Jahre, max. 20 Kinder

Anmeldung: gerger@lea.at;

03152/38 911-511

Kosten: 5 €

Ein Abend für Naturliebhaber und Zukunftsdenkler. Fruchtbare Böden sind die Grundlage unseres Lebens – und akut bedroht. Wie kann eine zukunftsfähige Landwirtschaft aussehen, die den Boden schützt und das Klima stabilisiert? Der Film zeigt, wie wertvoll und bedroht unsere Böden sind – und warum wir sie besser schützen müssen.

Ergänzt wird der Abend durch zwei beeindruckende Kurzfilme von Wolfgang Stradner und Karl Heinz Neumeister: „Der Wiedehopf ist zurück“, ausgezeichnet mit Gold bei den steirischen Landesmeisterschaft, der steirischen Filmautoren, und „Im Habitat der Schwarzspechte“ von Wolfgang Stradner.

Mittwoch, 6. August

Uhrzeit: 20:15 Uhr

Ort: Frauenplatz Bad Radkersburg

Eintritt frei



www.lea.at

Neues von der Kläranlage und dem Kanalnetz

Investitionen und Sanierungen

Nach 17 Jahren und mit einer Pumpleistung von ca. 6,5 Millionen m³ Abwasser wurde eine der beiden Schneckenpumpen der Kläranlage ausgebaut (siehe Foto). Nach der Erneuerung mit einem Kostenpunkt von ca. € 125.000,- wird diese im Herbst wieder eingebaut.

Weiters werden auch drei von 68 Pumpwerken saniert und der Schaltschrank sowie die Pumpen auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Die Kosten dafür werden sich auf € 60.000,- belaufen.

Ebenso notwendige Sanierungen der Kanalverrohrung (Schmutzwasser und Regenwasser, mehr als 100 km) und Schächte (gesamt 4156 Stück) werden



laufend durchgeführt und belasten das Jahresbudget zusätzlich mit ca. € 20.000,-.

Daniel Zweifler, Klärfacharbeiter

Innovationen unter der Erde

In Zelting wurde von der Stadtgemeinde die Kanalsanierung in Auftrag gegeben und die Arbeiten werden bis Ende des Jahres fertiggestellt sein. Der Sanierung ist ein innovatives Konzept der Lugitsch und Partner ZT GmbH vorausgegangen. Mittels Robotertechnik wurden unterirdische Untersuchungen durchgeführt, um den Zustand der Rohre feststellen zu können. Anschließend wird der einzubauende Schlauchliner über die bestehenden Schächte in das alte Rohr eingebracht und erneuert es. „Mit diesem modernen Verfahren, das bereits bei der Neugestaltung des Hauptplatzes eingesetzt wurde, sparen wir nicht nur Zeit, sondern auch Kosten.“

Gleichzeitig mit der Kanalsanierung wird die Stadtgemeinde auch Erhebungen über die gewünschten Wasseranschlüsse bei den Bewohnern einholen“, setzt Bürgermeister Karl Lautner auf eine effiziente Abwicklung.

Wie schütze ich meinen Keller vor Überflutung durch Rückstau aus der Kanalisation? Rückstau im Kanalnetz kann verheerende Folgen haben. Hausbesitzer:innen müssen im Eigeninteresse ihre Keller vor Überflutung schützen!

Durch den Klimawandel nehmen Starkregenereignisse zu und führen vermehrt zur Überlastung des Kanalsystems.

Rückstau entsteht, wenn entweder mehr Wasser in den Kanal eingeleitet wird als abfließen kann (Starkregen, Fehleinleitung von Regen- oder Drainagewasser in den Schmutzwasserkanal), oder ein Abflusshindernis im Kanal auftritt (Verstopfung, Gebrechen). Das Abwasser sucht sich dann andere Wege – ohne Rückstausicherung kann das ihr Keller sein.

Sind Gebäude nicht gegen Rückstau aus dem Kanal gesichert, kann Abwasser über WCs, Waschbecken, Bodenabläufe etc. in den Keller eindringen und große Schäden an Haustechnik, Einrichtung etc. verursachen.

Maßnahmen gegen Rückstau aus dem Kanal:

Alle Räume mit Ablaufstellen unter der Rückstauenebene – meist im Keller – müssen gegen eindringendes Abwasser aus dem Kanal geschützt werden. Hauseigentümer:innen sind dafür selbst verantwortlich.

- Abwasserhebeanlage: Für regelmäßig genutzte Anlagen wie WC, Dusche oder Waschmaschine ist eine Abwasserhebeanlage (Pumpe) die beste Lösung. Sie hebt das Abwasser sicher über die Rückstauenebene hinaus.
- Rückstauklappen: Bei Einfamilienhäusern können für selten benutzte Ablaufstellen auch Rückstauklappen installiert werden. Bei WCs sind Rückstauklappen nur dann zulässig, wenn es ein zweites WC oberhalb der Rückstauenebene gibt, denn bei Rückstau ist die Rückstauklappe geschlossen und das daran angeschlossene WC nicht benutzbar.



Rückstausicherungen, egal welcher Art, sind jedoch nur dann wirksam, wenn sie regelmäßig gewartet und richtig bedient werden. Lassen Sie sich zur passenden Lösung unbedingt von Installateur:innen, Baumeister:innen oder Ziviltechniker:innen beraten. Nur so ist Ihr Haus im Ernstfall gut geschützt.

Nähere Infos: www.denkklobal.at

Bis zu 100 % Förderung für Ihre neue Heizung!

Registrierungen nach wie vor möglich!

Welche Voraussetzungen gelten?

- Tausch einer fossilen Heizungen gegen eine umweltfreundliche Alternative
- Eigentümer/-in und Hauptwohnsitz am Projektstandort
- Nichtüberschreitung einer Einkommensgrenze

Sie haben Interesse?

Dann informieren Sie sich gleich unter www.sauber-heizen.at

Für nähere Infos steht die LEA GmbH unter 03152 38911 oder office@lea.at gerne zur Verfügung.

Einkommensgrenzen: Personen im Haushalt Einkommen 14 x netto	
1 Erw. od. € 1.650,-	2 Erw. od. € 2.440,-
2 Erw. + 1 Kind; od. € 2.940,-	2 Erw. + 2 Kinder; od. € 3.450,-

Rebzikade - wichtige Information

für die Eigentümer und Verfügungsberechtigten von Weingärten, Vermehrungsflächen, Weinhecken, Weinlauben sowie einzelner Weinstöcke und Direktträgerreben, als auch Unternehmer über die Maßnahmen zur Bekämpfung der Amerikanischen Rebzikade und der Goldgelben Vergilbung in der Befalls- und Sicherheitszone Südoststeiermark im Jahr 2024

Die Goldgelbe Vergilbungskrankheit der Rebe (Grapevine flavescence dorée, GFD) ist eine gefürchtete Quarantänekrankheit, die bei Weinreben zu Vergilbungen und Wachstumsstö-



rungen (siehe Abb. rechts) bis hin zum Absterben des Weinstocks führt. Befallene Weinstöcke müssen ausnahmslos gerodet werden (inkl. Wurzel). **Wirtspflanzen** von GFD sind Weinreben (*Vitis vinifera*, *Vitis riparia*) und die Gewöhnliche Waldrebe (*Clematis vitalba*). GFD wird vor allem durch die in der Abb. links dargestellte **Amerikanische Rebzikade** (ARZ, *Scaphoideus titanus*) von Weinrebe zu Weinrebe übertragen.



Durch die Bekämpfung der Rebzikade kann die Ausbreitung dieser Krankheit eingeschränkt werden.

Verpflichtende Vorsorge- und Bekämpfungsmaßnahmen 2025

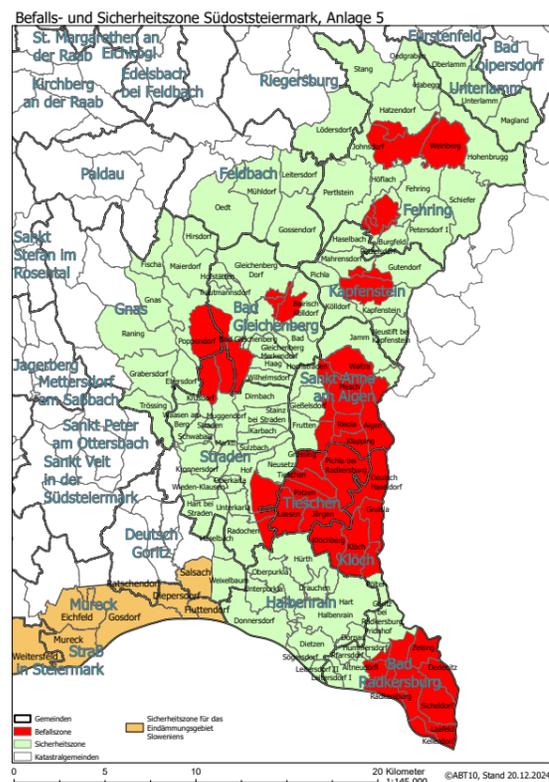
Aufgrund des Auftretens der Goldgelben Vergilbungskrankheit der Rebe hat die Steiermärkische Landesregierung mit Verordnung (LGBl.Nr. 35/2010 idgF LGBl.Nr. 25/2025) die **Befalls- und Sicherheitszone Südoststeiermark** abgegrenzt sowie Vorsorge- und Bekämpfungsmaßnahmen festgelegt. Die **Befallszonen** sind in der Karte rot eingefärbt, die **Sicherheitszone** ist grün eingefärbt.

Maßnahmen 2025

Die Eigentümer und Verfügungsberechtigten von Weingärten, Vermehrungsflächen (Rebschulen, Mutterrebenbestände), Weinhecken, Weinlauben und Einzelreben (inkl. Direktträgerreben) sowie Unternehmer gem. Art. 2 Z 9 der VO (EU) 2016/2031 in der Befalls- und Sicherheitszone sind verpflichtet, folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Regelmäßige Kontrolle der Weinreben auf GFD.
- Meldung bei GFD-Befallsverdacht oder GFD-Befall an die Landesregierung (Abteilung 10). Vorabklärung durch eine fachkundige Ansprechperson der Gemeinde wird empfohlen.
- Entfernung der Gewöhnlichen Waldrebe (*Clematis*) auf Grundstücken mit Weinreben einschließlich entlang der Einfriedung dieser Grundstücke bis 31. Mai (umgehend) sowie Verhinderung des Wiederaustriebs.
- Aufgelassene Weinhecken, Weinlauben und Einzelreben (inkl. Direktträgerreben) sind bis 31. Mai (umgehend) in einen ordnungsgemäßen Pflegezustand zu bringen oder zu roden.
- **In der abgegrenzten Befallszone in der Stadtgemeinde Bad Radkersburg, Halbenrain, Tieschen und Klöch sind in Weinhecken, Weinlauben und bei Einzelreben (inkl. Direktträgerreben) von Mitte Juli bis Ende Oktober Klebefallen (Gelbtafeln) zum Wegfangen der Rebzikaden (zwei Gelbtafeln pro Einzelstock bzw. eine Gelbtafel pro Laufmeter Hecke) anzubringen. Eine Klebetafel ist mindestens 2 x zu wechseln; ein häufigerer Wechsel ist notwendig, wenn sie voll sind oder nicht mehr kleben.**
- Weitere durchzuführende Bekämpfungsmaßnahmen werden erforderlichenfalls von der Landwirtschaftskammer Steiermark bekannt gegeben und sind zu dokumentieren (Formblatt ist im Gemeindeamt erhältlich).

Hinweis: Die Durchführung der Maßnahmen ist von der Landesregierung zu kontrollieren. Das Zuwiderhandeln ist von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis 30.000 Euro, im Wiederholungsfall bis 60.000 Euro, zu bestrafen.



Ragweed - Ambrosia artemisiifolia

Warum stellt die Ambrosie eine Gesundheitsgefahr dar?

Ambrosiapollen gehören zu den stärksten Allergieauslösern und verursachen Schnupfen, Bindehautentzündungen, Bronchitis mit Husten, Atemnot und allergisches Asthma. Auf Grund des späten Blühbeginns Ende Juli/Anfang August verlängert sich die Pollensaison in den September hinein. Die Zahl der Allergiker steigt kontinuierlich - bereits 35 % der Allergiker reagieren auf Ambrosiapollen! Die volkswirtschaftlichen Kosten durch Behandlungen steigen.

Wegen der schwierigen Bekämpfung und der Ertragseinbußen in bestimmten Ackerkulturen stellt die Ambrosie auch ein **Problemunkraut** dar.

Eine Pflanze produziert bis zu 1 Milliarde Pollen, die mehrere 100 km weit fliegen können.

Die 2 bis 4 mm kleinen Samen (Nüsschen) können bis zu 40 Jahre im Boden keimfähig bleiben, benötigen aber offene Bodenflächen. Eine Pflanze bringt durchschnittlich 4000 Samen hervor.

Alle Informationen finden Sie auf www.ambrosie.steiermark.at/



© Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen

Eine verantwortungsvolle Verkehrskultur – gibt es das?

Unabhängig davon, mit welchem Verkehrsmittel wir unterwegs sind, wir haben alle einen gemeinsamen Wunsch – wir wollen gesund und unbeschadet ans Ziel kommen.

Oft hängt es vom Glück ab, dass kein Unfall passiert, manchmal wissen wir erst im Nachhinein, was man hätte tun müssen. Tatsächlich lehrt uns der Vertrauensgrundsatz, dass die anderen aufmerksam, korrekt und verantwortungsbewusst handeln werden. Ist das wirklich immer so?

Der Straßenverkehr ist in den letzten Jahrzehnten dichter und intensiver geworden. Um ein Vielfaches mehr Kraftfahrzeuge und Fahrräder sind unterwegs. Gerade in den nächsten Sommermonaten bemerken wir mehr Aktivität auf den Straßen. Der Spaziergang, die Radstrecke, der Motorrad-Ausflug und die Freude an der Bewegung fördern eine Verdichtung des Straßenverkehrs in den warmen Jahreszeiten. Das erfordert zunehmend mehr Achtsamkeit und Rücksicht im Verkehrsverhalten.

Wir sind im Zeitalter der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer angekommen. Lassen Sie uns auch so handeln!

Tipps für mehr Achtsamkeit und Gelassenheit im Straßenverkehr:

- ✓ Sehen Sie den anderen bewusst an!
Beim Überqueren – auch wenn es ein Schutzweg ist, fördert der Blickkontakt die Aufmerksamkeit des anderen.
- ✓ Vorrang geben – auf Vorrang verzichten!
Auch wenn wir im Vorrang-Recht sind, ist es fallweise dringend nötig, auf den Vorrang zu verzichten, besonders wenn man erkennt, dass der andere sich nicht dementsprechend verhält.
- ✓ Vergewissern Sie sich, ob Sie der andere hört, sieht, erkennt!
Nicht immer tritt das zu erwartende Verhalten ein. Die Voraussicht und Einschätzung hilft, einen Unfall zu vermeiden.



Wussten Sie schon...

- ✓... dass sich seit 1970 die Anzahl der Kfz vervierfacht hat. 1970 waren es 1,6 Mio – heute sind es 7,5 Mio Kfz in Österreich.
- ✓... dass allein in den letzten 15 Jahren mehr als ein Dutzend neue Mobilitätsformen für die Straße entstanden sind.



www.verkehr.steiermark.at

Klimaticket

Es gibt auch weiterhin in der Stadtgemeinde Bad Radkersburg zum Ausleihen für Bürgerinnen und Bürger das **übertragbare Klimaticket Steiermark**, welches im gesamten Gebiet des Verkehrsbundes Steiermark genutzt werden kann.



Um das Klimaticket zu nutzen, muss die Person den Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde haben und volljährig sein. Das Klimaticket kann pro Person einmal im Monat an bis zu zwei aufeinanderfolgenden Tagen oder für ein verlängertes Wochenende (Freitag - Sonntag) ausgeliehen werden.

Vorgehensweise:

- Das Ticket kann telefonisch (03476/2509) oder per E-Mail (gde@bad-radkersburg.gv.at) reserviert werden.
- Die Reservierungen werden nach der Reihenfolge des Einlangens berücksichtigt und zu den üblichen Öffnungszeiten bearbeitet.
- Das Klimaticket wird nur nach Vorlage eines Ausweises zum vereinbarten Termin im Bürgerservicebüro an die Person ausgehändigt.
- Die Rückgabe erfolgt entweder zu den Amtsstunden oder es besteht die Möglichkeit, das Ticket in einem mit Namen versehenen Kuvert in den Briefkasten am Rathaus einzuwerfen.
- Wird das Ticket nicht zeitgerecht zurückgebracht, wird eine Säumnisgebühr von € 5,00 pro Tag verrechnet.
- Bei Verlust oder nicht erfolgter Rückgabe nach spätestens 3 Werktagen wird dem Entlehnenden der volle Ticketpreis von € 606,00 in Rechnung gestellt.

Straßensperren – Flanieren & RAdieren

Von **04. Juli bis 05. September** lädt unsere schöne Altstadt jeden **Freitag** zum gemütlichen „Flanieren & RAdieren“ ein.

Die Veranstaltung beginnt jeweils um 18:00 Uhr und dauert bis 24:00 Uhr.

Wie bereits in den vergangenen Jahren ist an den Veranstaltungstagen ab 16:00 Uhr bis 00:30 Uhr der gesamte Veranstaltungsbereich für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Konkret betroffen sind folgende Straßenzüge:

- Langgasse ab Kreisverkehr Voglerkreuzung bis zum Kreuzungsbereich Langgasse/Alfred Merlini Allee – ausgenommen Anrainerverkehr LPZ, Tabor und Murgasse
- Gesamter Hauptplatz ab Langgasse bis zum Busbahnhof
- Emmenstraße ab Langgasse bis zur Bindergasse
- Theatergasse und Südtirolerplatz – ausgenommen Anrainerverkehr bis Südtirolerplatz 1.

Fahrzeuge dürfen während des genannten Zeitraumes in den oben genannten Straßenzügen nicht abgestellt werden. Bitte rechtzeitig die Veranstaltungsfläche für das „Flanieren & RAdieren“ freimachen.

Lärmschutzverordnung

Die Lärmschutzverordnung der Stadtgemeinde erlaubt lärmbelästigende Gartenarbeiten (wie Rasenmähen, Heckenschneiden, Verwendung von Kreissägen, etc.) nur zu nachstehenden Zeiten:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 und 14.00 – 20.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bürgerservicestellen

Rathaus:

Montag bis Freitag
von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
zusätzlich Donnerstag
von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Zeltlingerstraße:

Donnerstag
von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Gemeindewohnungen

Es sind immer wieder Wohnungen in unterschiedlichen Größen und Ausstattungen zu vergeben. Bewerbungen sind an die Stadtgemeinde Bad Radkersburg zu richten.

Anfragen: 03476 25 09 137

Die Vergabe erfolgt durch den Stadtrat!

Mit Stand 22.06.2025 sind folgende Wohnungen verfügbar:

Hauptplatz 30/6: 89,10 m² ~ € 799,72

Hauptplatz 14/4: 67,40 m² ~ € 578,03

Bei Gemeindewohnungen sind die Mietkosten inkl. Heiz- u. Betriebskosten.

Grünschnitt / TKV

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober: Montag – Samstag 8:00 – 20:00 Uhr
November bis April: Montag – Samstag 8:00 – 18:00 Uhr

Die Grünschnittsammelstelle und der Tierkörperverwertungsabfallbehälter neben der Kläranlage werden videoüberwacht, um missbräuchliche Ablagerungen zu verhindern.

Die Vornahme solcher Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist verboten. Diese Beschränkungen gelten nicht für land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie für öffentliche Anlagen und deren Einrichtungen.

Auf einen Blick - wichtige Telefonnummern

Einsatzkräfte:

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Polizeiinspektion Bad Radkersburg	059 133 6180-100
Rotes Kreuz Bezirksstelle Radkersburg	050 1445-28000
Rotes Kreuz Krankentransport	14844
Vergiftung: Notruf & Beratung	01 406 43 43
Schlangennotruf	130
Gesundheitstelefon	1450

Verwaltung der Stadtgemeinde

(03476) 2509 + Durchwahl

Bürgermeister:	Mag. Karl Lautner:	129
Stadtamt, Projekte:	Mag. ^a Daniela Leopold-Sommer:	124
Stadtamt:	Mag. ^a Bettina Wallner:	142
Stadtamt:	Rebekka Holler	146
Büro:	Gabriela Hermann:	129
Büro:	Mariyam Kraxner:	134
Bürgerservicestelle:	Larissa Sixt:	120
Standesamt, Meldeamt:	Gerlinde Taschner:	121
Bauamtleitung:	Ing. Mag. Christopher Hopfer:	143
Bauamt:	Elisabeth Mencigar:	123
Rechnungswesen:	Sandra Perko:	128
Steuern und Abgaben:	Marlene Konrad:	126
Steuern und Abgaben:	Manuela Gnaser:	127
Infrastruktur:	Thomas Hennig:	132
Infrastruktur:	Klaus Huber:	131
Infrastruktur/Hausverwaltung:	Gernot Baumann:	125
Museum im alten Zeughaus		3500-103

E-Werk Büro	3500-30
E-Werk Bereitschaftsdienst	3500-92
Kanalnetz Bereitschaftsdienst	0664 460 27 19
Wasserwerk Büro & Bereitschaftsdienst	0664 338 32 32

Schulen/Bildung:

Kindergarten Südtirolerplatz	0664 80 849 261
Kindergarten Zeltlingerstraße	0664 80 849 262
Volksschule	3500-310
Mittelschule	3500-320
Musikschule	3500-330
i:HTL Bad Radkersburg	3500-332
Krankenpflegeschule	407 73
BORG	05 0248 065
Bücherei	2724

Praktische Ärzte:

Dr. Michael Burgmann	203 30
Dr. Elena Bourdina	407 10
OMR Dr. Georg-Wilhelm Gerhold	23 71
Dr. Helmut Koller	301 00
Apotheke „Zum Mohren“	2339

Hilfsorganisationen:

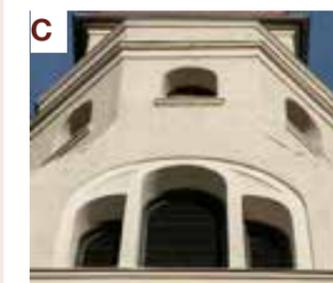
Essen auf Rädern (Region Bad Radkersburg)	0664 85 12 923
Zeit-Hilfs-Netz	0664 920 71 11
Team Österreich Tafel	0664 924 25 51
Hospiz	0664 641 34 38
Eltern-Kind-Zentrum	0664 343 04 40

Fotosuche

Wie gut kennen Sie Ihre Gemeinde? Es wurden vier in unserem Gemeindegebiet aufgenommene Fotos ausgewählt. Erkennen Sie den jeweiligen Standort?



Fotos: Gerhard Schleich



Auflösung:
A: Güterschuppen am Bahnhof
B: Turm der Frauenkirche
C: Turm der evangelischen Kirche
D: Blumenstatue Klinik Maria Theresia

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Bad Radkersburg,
Bürgermeister Mag. Karl Lautner und das
Redaktionsteam: Vizebgm. Julia Paar BSc MSc,
Vizebgm. Johannes Wonisch, FR Christian Duric,
Andreas Puntigam, Petra Sbüll
Nicht gekennzeichnete Fotos wurden von der
Stadtgemeinde und dem Redaktionsteam
zur Verfügung gestellt.
zeitung@badradkersburg.at

HIGHLIGHTS...



Flanieren & Radieren

4. Juli bis 5. September 2025
jeden Freitag ab 18:00 Uhr
in der Altstadt von
Bad Radkersburg

4. Juli Trommelwirbel
11. Juli Sport & Spiele
18. Juli Sundance
25. Juli weiße Nacht

1. August Flower Power
8. August Festa Rossa
15. August Flohmarkt
22. August Candle Light
29. August Black & White

5. September Wein & Tracht

PFLEGER BAU **Mare Kurhotels** **Kaufhäuser X** **S&S**

Harley Davidson Charity Tour 2025 „Laut für die Leisen und stark für die Schwachen“

Mi, 13. August 2025, 17:00 Uhr
Hauptplatz Bad Radkersburg

Seit 1996 unterstützt die Harley-Davidson® Charity-Tour (HDCT) Menschen mit Muskelkrankheiten – seltene, unheilbare Erkrankungen, die meist im Kindesalter beginnen und Betroffene sowie ihre Familien vor große Herausforderungen stellen.

Die HDCT sammelt in ganz Österreich Spenden, um diesen Menschen rasch und direkt zu helfen. Ein besonderes Highlight ist die Einfahrt hunderter Harleys in Bad Radkersburg um 18:00 Uhr – ein beeindruckendes Spektakel mit einer wichtigen Botschaft.

Unter dem Motto „Laut für die Leisen und stark für die Schwachen“ zieht die Tour durch das ganze Land, wo sie von begeisterten Besucherinnen und Besuchern empfangen wird.

Freuen Sie sich zudem auf mitreißende Live-Musik von Smash Time und genießen Sie das kulinarische Angebot.

Jede Spende zählt – helfen Sie mit!
Eintritt frei!



SOMMER KINO 2025

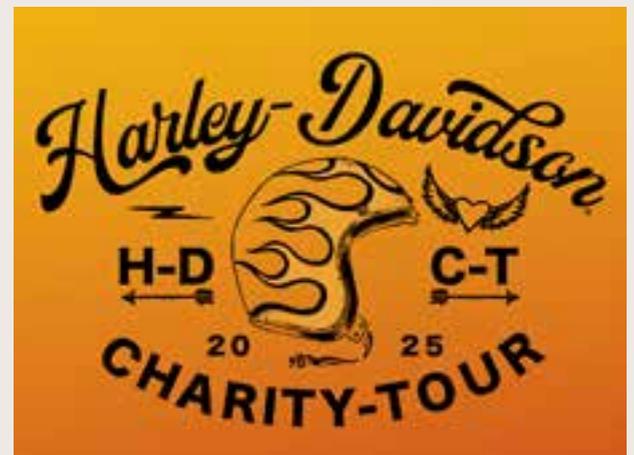
EINTRITT FREI

Filme: **„UNSER BODEN, UNSER ERBE“**, 79 MIN

Dabei: „Der Wiedehopf ist zurück“ von Wolfgang Stradner & Karl Heinz Neumeister sowie „Im Habitat der Schwarzspechte“ von Wolfgang Stradner, insgesamt 15 min

MITTWOCH, 6. AUGUST 2025
um 20:15 Uhr
Bad Radkersburg, FRAUENPLATZ

Eine Veranstaltung der Klima- und Energiemodellregion „WEIN- UND THERMENREGION SÜDOSTSTEIERMARK“ Bad Gleichenberg, Straden und Bad Radkersburg



© Harley Davidson Charity Tour

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen:
www.zehnerhaus-badradkersburg.at
www.badradkersburg.at
www.kufo.eu

Die Gesamtübersicht der Veranstaltungen finden Sie in der Blattmitte!